OKTOBER 1934

GEBRAUCHS GRAPHIK

INTERNATIONAL ADVERTISING ART

HERAUSGEBER
PROF. H. K. FRENZEL

EDITOR
„GEBRAUCHSGRAPHIK"
DRUCK U. VERLAG G.M.B.H.
BERLIN SW 61
BELLE-ALLIANCE-PLATZ
7/8

ALLEINVERTRETER FÜR DIE VEREINIGTEN STAATEN VON NORDAMERIKA U. KANADA

THE BOOK SERVICE COMPANY SOLE REPRESENTATIVES FOR THE UNITED STATES OF AMERICA AND CANADA

15 EAST 40TH STREET

NEW YORK CITY
U S A.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id387893187-19340100/1
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG
UNIVERSITÄT ERFURT

Das Druckerzeichen
für Tradition und
zeitgemäßes Schaffen

Aus dem Zusammenschluß der Berliner Großdruckereien H. S. Hermann GmbH. und W. Büxenstein GmbH. sind die Graphischen Großbetriebe H. S. Hermann-Büxenstein GmbH. entstanden.

Die technische Leistungsfähigkeit der vereinigten Betriebe ist nahezu unbegrenzt: die Handsetzerei-Abteilungen bieten einen unerschöpflichen Reichtum an neuzeitlichen Schriften und werden durch Setzmaschinenanlagen von seltener Ausdehnung ergänzt. Der außergewöhnlich umfangreiche Maschinenpark umfaßt alle Herstellungstechniken. Neben langen Reihen von modernen Ein- und Mehrfarben-Schnellpressen arbeitet eine große Zahl von Rotationsmaschinen für Buchdruck, Offsetdruck und Tiefdruck.

In der Produktion des Unternehmens nimmt das vielseitige Gebiet des Industrie- und Werbedruckes weiten Raum ein. Das hohe technische und geschmackliche Können der Mitarbeiterschaft führt zu Druckerzeugnissen von starker Werbewirkung.

GRAPHISCHE GROSSBETRIEBE

H. S. Hermann-Büxenstein GmbH.

BERLIN SW19

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id397892187-19340100/2 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT

Elfter Jahrgang 1934 Heft 10

GEBRAUCHSGRAPHIK

MONATSSCHRIFT ZUR FÖRDERUNG KÜNSTLERISCHER REKLAME

Herausgeber Prof. H. K. Frenzel

Offizielles Organ des Reichsverbandes Deutsche Reklame-Messe E. V.
Offizielles Organ des Bundes Deutscher Gebrauchsgraphiker E. V.
Fachverband in der Reichskammer der bildenden Künste

Eleventh Volume 1934 Number 10

INTERNATIONAL ADVERTISING ART

MONTHLY MAGAZINE FOR PROMOTING ART IN ADVERTISING

Editor Prof. H. K. Frenzel

Sole Representatives for the United States of America and Canada
The Book Service Company 15 East 40th Street New York City USA

„GEBRAUCHSGRAPHIK", DRUCK UND VERLAG GMBH. BERLIN SW 61

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/3 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT

THEO MATEJKO

DER ZEITSCHILDERER DER „BERLINER JLLUSTRIRTEN" TOPICAL ILLUSTRATOR OF THE "BERLINER JLLUSTRIRTE"

In einem Schützengraben des Weltkrieges begann ein junger Wiener Infanterist zu zeichnen, das Fronterlebnis zu gestalten. Er sandte die Blätter an einen deutschen Verlag, an Webers alte „Jllustrirte Zeitung" in Leipzig. Die Erstlingswerke erschienen dort sofort, groß und gewichtig, und aus dem unbekannten Soldaten war mit einem Schlage ein bekannter Zeichner geworden, Theo Matejko. Seine Arbeit ist vom Weg und Aufstieg der Bilderpresse nicht mehr fortzudenken. Matejko ist einer der größten Zeitschilderer geworden, die die Weltpresse je in ihren Dienst stellte.

Für die Journalisten der Feder ist die Zusammenarbeit mit diesem ersten Journalisten des Zeichenstiftes zu einem starken Berufserlebnis geworden. Es schreibt sich so leicht, daß uns einer durch Fleiß und Können und Temperament und Bescheidenheit gefangen nimmt. Aber wie man diesen Mann willig und wach und wissend jede Aufgabe angreifen sah, wie er sich am Redakteur und der Redakteur an ihm entzündete, daß sich

In one of the World War trenches, a young soldier of the Viennese infantry began to sketch, to make a record of his experiences at the front. He sent his work to a German publisher, to the old "Jllustrated" published in Leipzig by Weber. These first sheets were published at once, in large format, with due emphasis placed upon them and the unknown soldier had become a well-known artist at the first stroke: Theo Matejko. One cannot survey the progress and rise of the illustrated press and neglect his work. He has become one of the greatest topical illustrators ever engaged in serving the world press.

For pen journalists, collaboration with this first journalist of the pencil is one of their most striking professional impressions. Writing is so easy that it is always fascinating to find someone who combines industry with ability and modesty with temperament. No one will ever forget it who has had the privilege of watching this man at work, saw how wideawake, willingly and wisely he takes hold of a new task, how he

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/4 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT

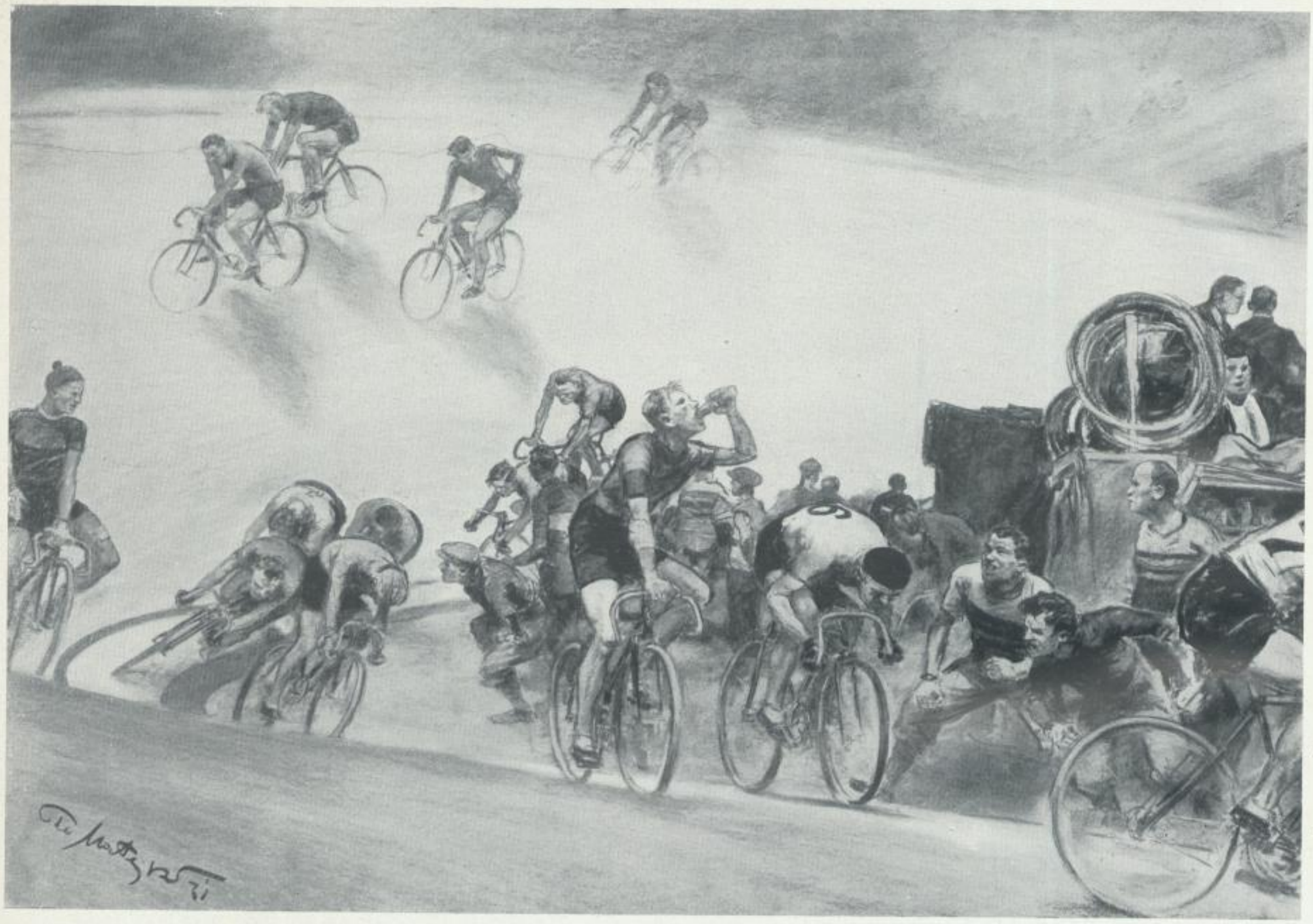
Bildreportage
Picture Report

Gezeichnet für die „Berliner Illustrirte", Verlag Ullstein, Berlin

Drawn for the

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id397892187-19340100/5 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT

Gezeichnet für die „Berliner Illustrirte", Verlag Ullstein, Berlin



THEO MATEJKO

Erregung und Glück des Schaffens einstellten, die oft genug vom Abend bis Morgen einem runden, fertigen, von Leben bebenden Matejko-Blatt zur Geburt halfen — das haftet in der Erinnerung aller, die dabei waren.

Prüft man sich, was man an diesen Arbeiten so Großes fand, daß ihr Eintreffen in der Redaktionsstube Freudenausbrüche hier sonst nicht häufiger Art hervorzurufen pflegte, so werden einem ein paar Tatsachen bewußt: die meisterliche Beobachtungsgabe für das Wesen eines Vorganges und seine Einzelheiten. Sein besonders entwickelter Sinn für die Dynamik der Bewegung, nebst der souveränen Beherrschung des Zeichenstiftes geben seinen Arbeiten jene Kraft, die nicht nur auf die Sehnerven wirkt, sondern das gesamte Nervensystem in Spannung hält. Der Betrachter erlebt das Dargestellte — er spürt den ganzen Vorgang.

Es ist das Erlebnis der Dinge, nicht nur ihr Umriß, ihre Außenhaut. Und dies Erlebnis gestaltet er in Schwarz und Weiß, aber er schöpft aus diesen Unfarben eine immer wieder unbegreifliche Fülle von Farbtönen.

Er kennt die Welt der Motoren, der Sportplätze, die Welt, in der er lebt, er hat sie in sich — er kann sie jeden Augenblick aus der Erinnerung, aus seinem Formengedächtnis wieder aufbauen, und mit ihr ihre Menschen. Und wer eines Tages die Geschichte dieser von Ereignissen, Entwicklungen, Entscheidungen überfüllten Jahrzehnte wieder durchforschen wird, der wird in Matejkos Zeichnungen in der „Berliner Illustrirten" ihr Bild wieder heraufsteigen sehen — gegenständlicher, treuer und echter im Reichtum aller Wesenszüge, als je eine Zeit vorher. (—r

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id397892187-19340100/6 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT

Drawn for the "Berliner Illustrirte", Verlag Ullstein, Berlin

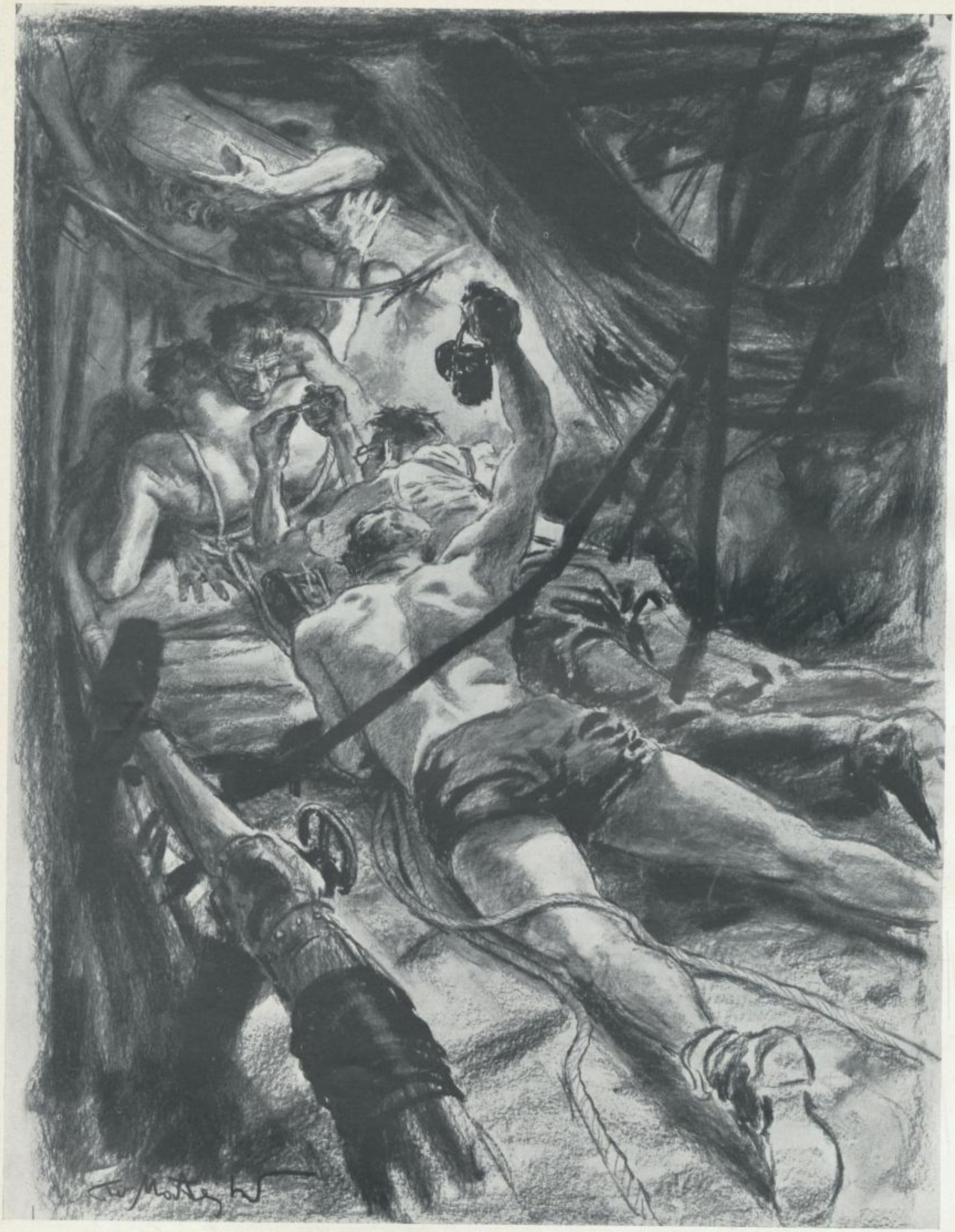
would be inspired by the editor and the editor by him, till the excitement and joy of the creative moment ensued. Often enough such a Matejko drawing, rounded-out, perfect, throbbing with life, would come into being from night till morning—no-one who assisted at this act of birth will ever forget it.

If we examine ourselves to discover what strikes us in these drawings, why we find them great, why their appearance in the editorial office would excite rejoicings not usual in such surroundings—we lay hold upon a few facts. We find that the very being of an occurrence and its details have been seized upon in masterly fashion. His feeling for the dynamics of action is most strongly developed and this, in combination with a sovereign command of his pencil, lends his work a strength which does not appeal only to the visual sense but excites the whole nervous system. The beholder experiences what he sees—he seems to go through the whole procedure. These things have been lived, we do not merely see their outlines or their outward being. Matejko registers this experience in black and white, but out of these colourless factors he creates, again and again, an incredible fulness of tone, the suggestion of manifold colour. He knows the world of machines, the sports fields, the world in which he lives—it is alive in him—at any moment he can recall it to mind, rebuild it out of his memory for form and people it with its proper inhabitants. The research student who seeks to recapture the vision of our day, so over-rich in events, developments, decisions, will find the panorama arise to life in Matejko's drawings in the "Berliner Illustrirten"—more alive, truthful and real in the richness of significant detail than ever an age was recorded before. Trans. by E. T. Scheffauer.

T H E O

M A T E J K O

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id397892187-19340100/7 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT



Bildreportage
Picture Report

T H E O

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id397892187-19340100/8
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG
UNIVERSITÄT ERFURT

MATEJKO

Gezeichnet für die „Berliner Illustrirte", Verlag Ullstein, Berlin

Drawn for the

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id397892187-19340100/9 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT

Bildreportage
Picture Report

THEO

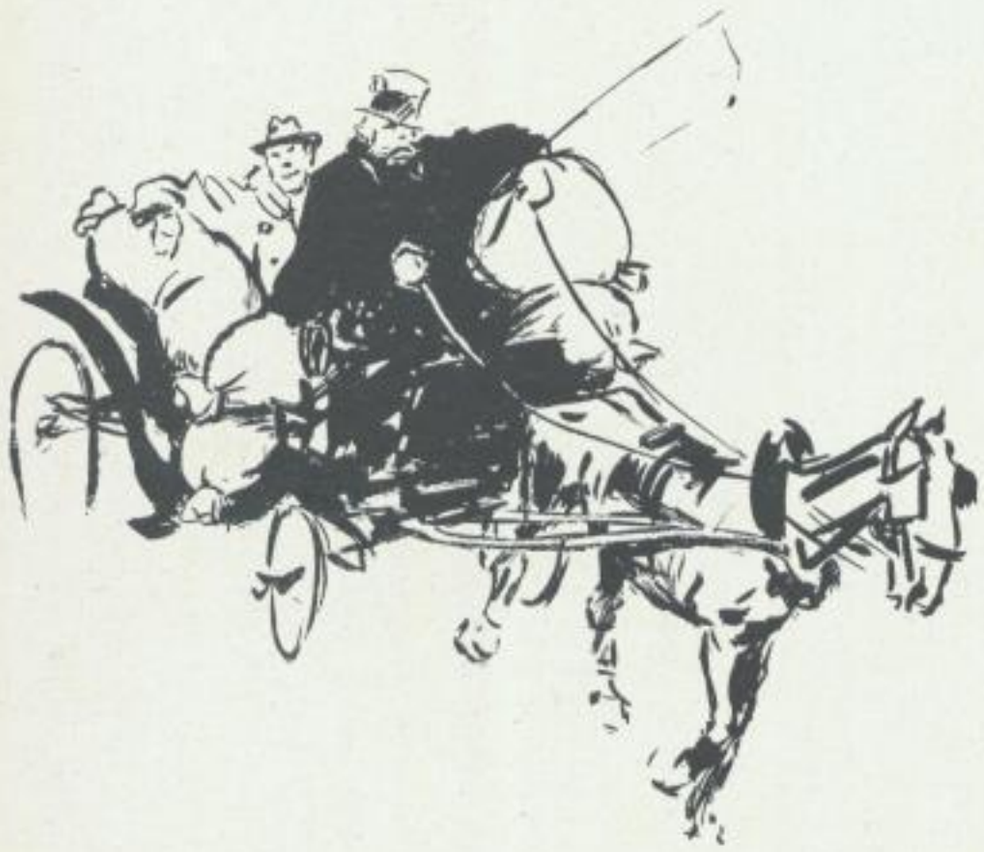
SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/10
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG
UNIVERSITÄT ERFURT

M A T E J K O

Gezeichnet für die „Berliner Illustrirte", Verlag Ullstein, Berlin

Drawn for the

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/11 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT



SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/12
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG
UNIVERSITÄT ERFURT

Reklamezeichnung für einen Film
Advertising Design for a film

T H E O

M A T E J K O

Bildreportage
Picture Report

Gezeichnet für die „Berliner Illustrirte", Verlag Ullstein, Berlin
Drawn for the

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/13 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/14 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT

THEO

MATEJKO

Bildreportage
Picture Report

Gezeichnet für die „Berliner Illustrirte", Verlag Ullstein, Berlin

Drawn for the

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/15 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT

Reklamezeichnung für Zigaretten
Advertising Drawing for Cigarettes

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/16
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG
UNIVERSITÄT ERFURT

Reklamezeichnung
für Zigaretten

Advertising Drawing
for Cigarettes

THEO MATEJKO

Gezeichnet für die „Berliner Illustrirte", Verlag Ullstein, Berlin

Drawn for the

Bildreportage
Picture Report

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id387822187-19340100/17
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG
UNIVERSITÄT ERFURT

THEO MATEJKO

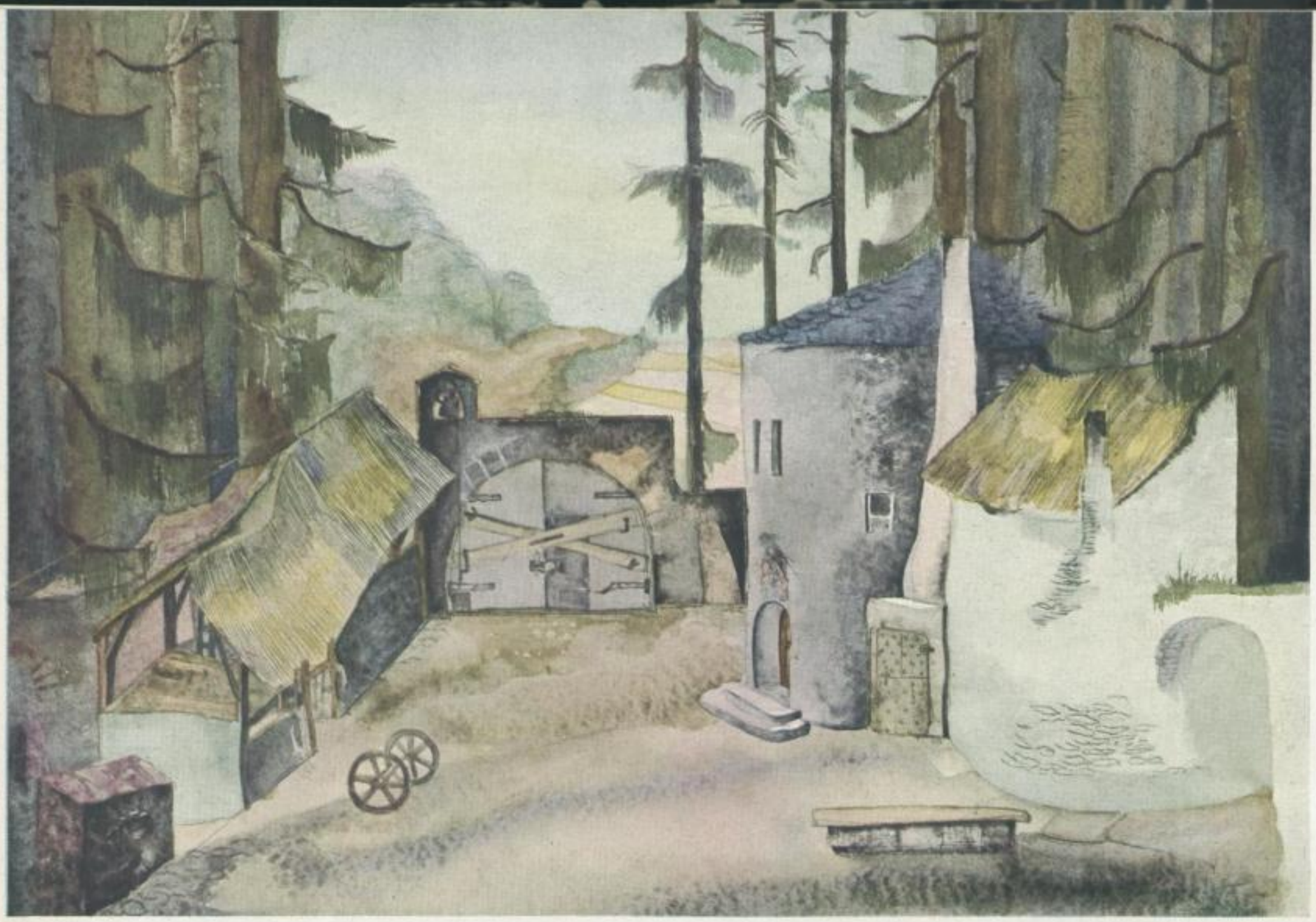
Bildreportage
Picture Reports

Gezeichnet für die „Berliner Illustrirte",
Verlag Ullstein, Berlin

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/18
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG
UNIVERSITÄT ERFURT

Drawn for the "Berliner Illustrirte", Verlag Ullstein, Berlin

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/19
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG
UNIVERSITÄT ERFURT



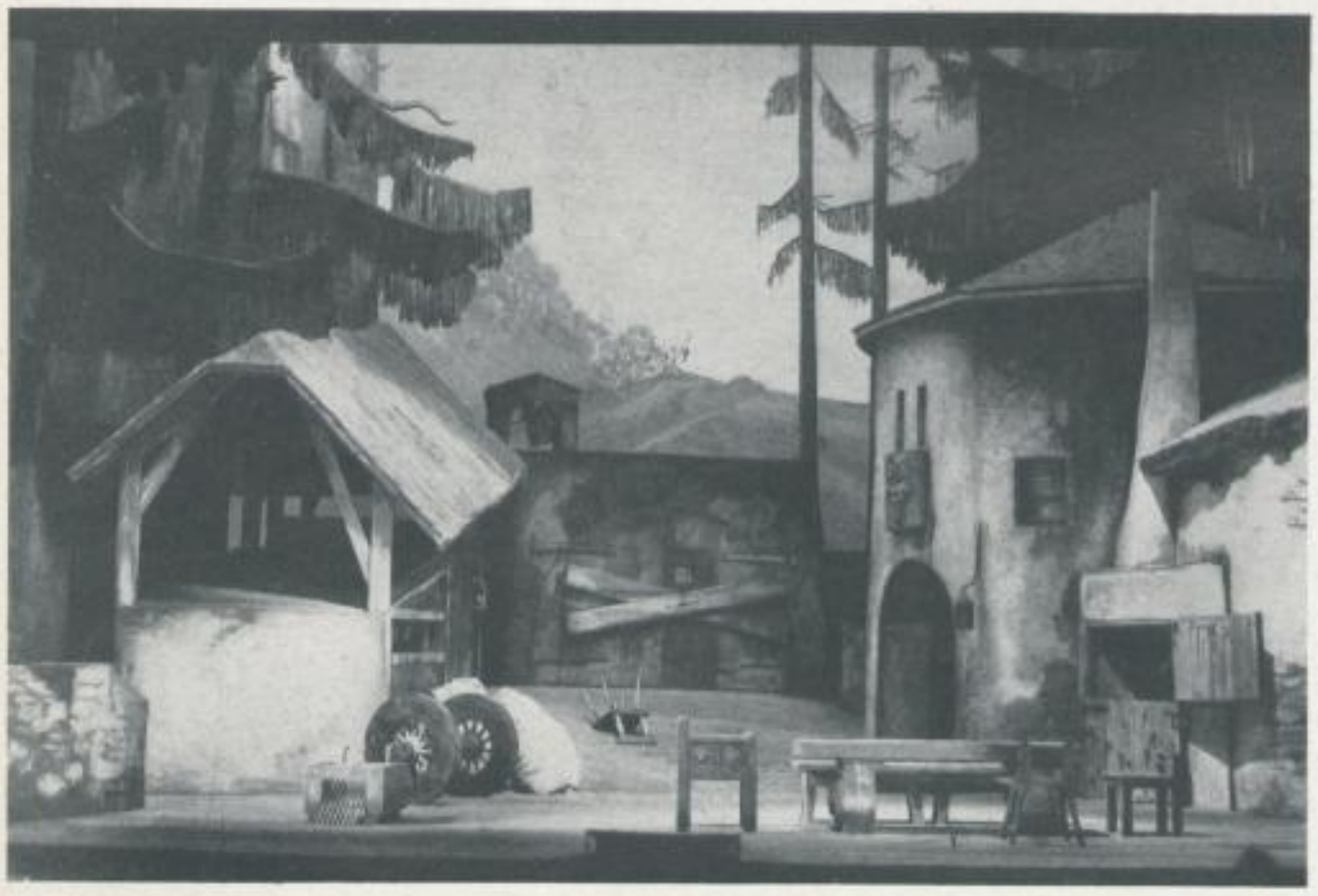


Foto René Fosshag

TRAUGOTT

VON Dr. LEOPOLD

Jeder Bühnenentwurf muß sich zunächst mit dem Raumproblem auseinandersetzen. Erst wenn die Aufteilung der wenigen Quadratmeter weltbedeutender Bretter den Forderungen des neuen Stückes restlos entspricht, wird die konstruktive Lösung durch dekorative Einfälle ergänzt. Und gleichzeitig mit der Phantasie des Malers beginnt der technische Apparat zu spielen, um die farbigen und flächigen Wirkungen in den Bau der Szene einzubeziehen, — es ist wirklich ein vielgestaltiges Werk, das wir unter den prüfenden Händen des Ausstattungsleiters sich vollenden sehen.

Szenenbilder und Figurinen zu
„Meier Helmbrecht"
Stage settings and figurines
Staatliches Schauspielhaus, Berlin

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/20 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT

MÜLLER

SCHREIBER

Every stage design has first of all to reckon with the problem of space. It is only when the few square yards of the stage world have been divided up in a manner perfectly suiting the demands of the new play that the constructive solution can be augmented by decorative ideas. Simultaneously with the painter's phantasy the technical apparatus comes into play, to correlate the coloured and spatial effects with the architecture of the scene. The complete work which we see come into being under the critical hand of the scenic manager is certainly a complex and many-sided thing.

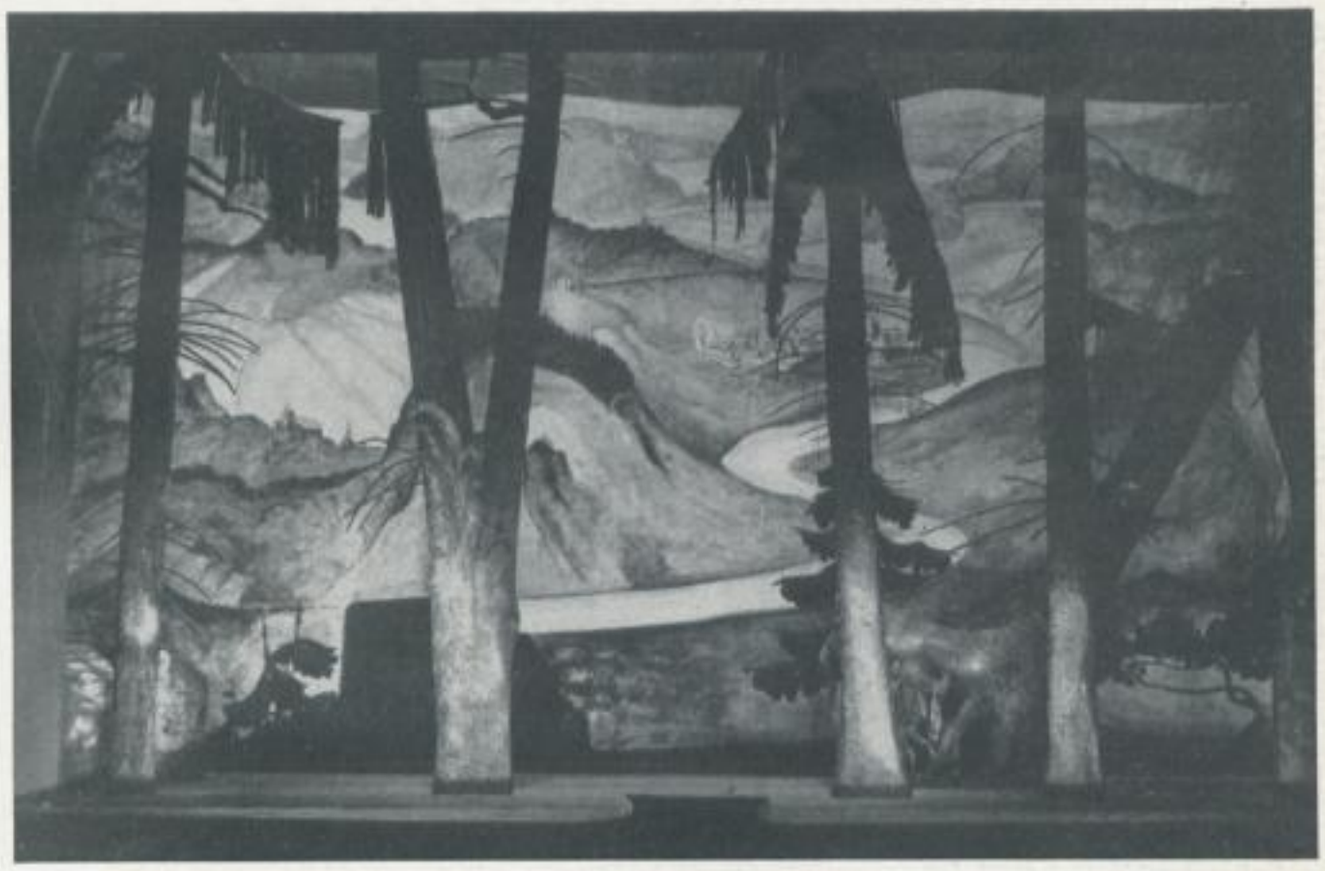
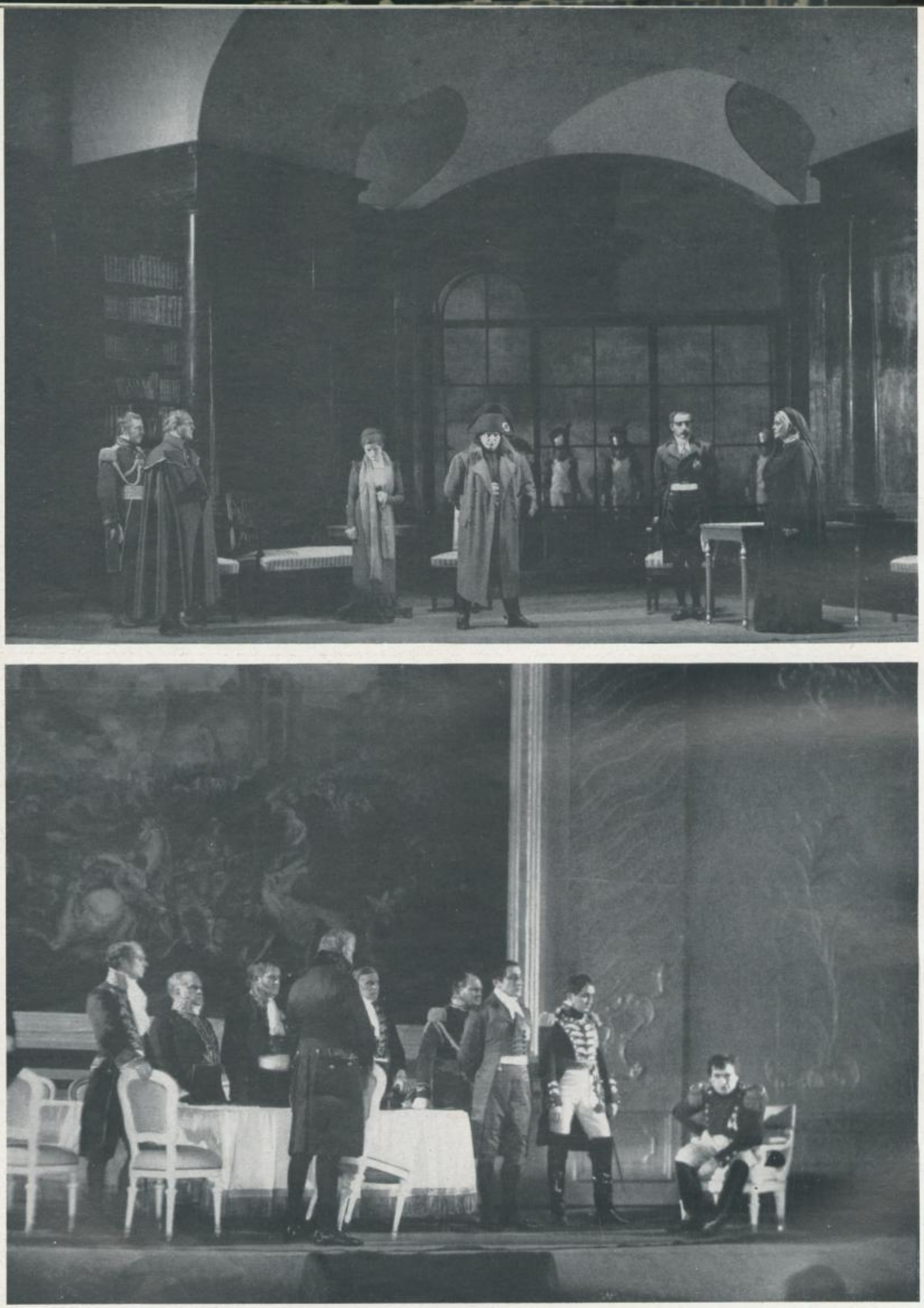


Foto René Fosshag

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/21 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT



Bühnenbilder aus Mussolinis „100 Tage"
im Staatl. Schauspielhaus, Berlin

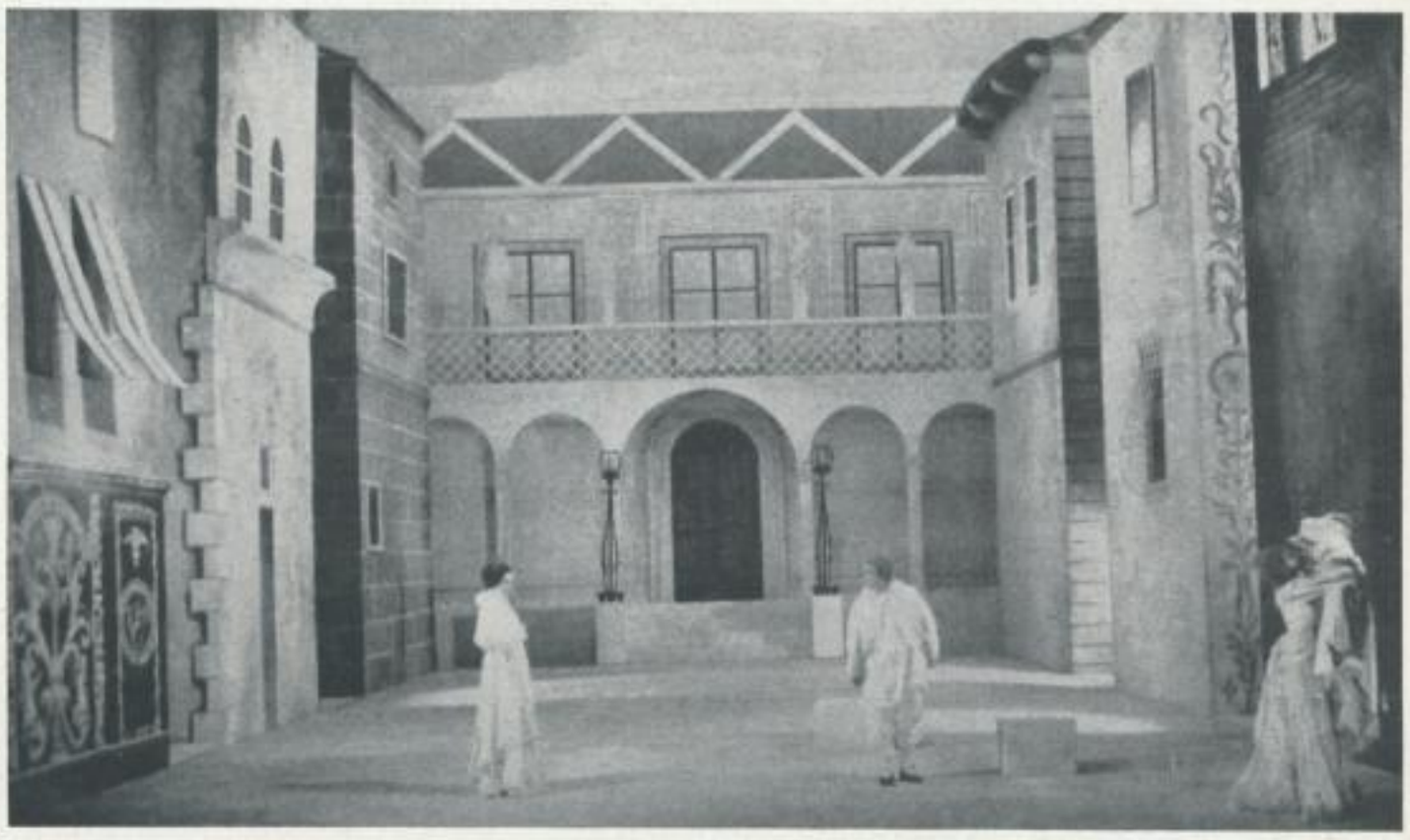
Stage settings from Mussolinis "100 Days",
Staatl. Schauspielhaus, Berlin
Photos Josef Schmidt

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/22
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG
UNIVERSITÄT ERFURT

Traugott Müller, in dessen gereifter Kunst sich Architektur und Malerei glücklich verbinden, ist durch seine stark ausgeprägte technische Begabung wie geschaffen für den Bau der Szene. Ihm ist sein Entwurf nur der Anlaß, die technischen Hilfsmittel der modernen Bühne auf den Endeffekt des Bildes zu konzentrieren. In seinen Farbskizzen sind Flächen vorgesehen, die erst im „Anleuchten" ihren bildlichen Reiz gewinnen. Bei jedem Pinselstrich denkt er an die Wirkung im Raum, hier darf die Harmonie durch keinen Mißklang von Proportion, Farbe oder Material gestört werden. Die geringfügigste Abweichung vom meisterlichen Entwurf kann das Ganze entscheidend beeinträchtigen: Bühnenbilder werden eben nicht nur gemalt, sie müssen errechnet und geprobt werden! Nicht zuletzt durch die souveräne Beherrschung des überaus komplizierten Apparates erreicht ein Gestalter vom Range Traugott Müllers den mitreißenden Schwung seiner Inszenierungen . . . Dieser unverfälschte Rheinländer, der an der Düsseldorfer Akademie studierte, kam vor Jahren vom dortigen Schauspielhaus nach Berlin. Was er hier an wertvollster Arbeit unter den bedeutendsten Regisseuren geleistet hat, sichert ihm seit langem einen ersten Platz im Theaterleben der Reichshauptstadt. Wo immer ein künstlerischer Vorstoß in konstruktives Neuland unternommen wurde,

T R A U G O T T

M Ü L L E R

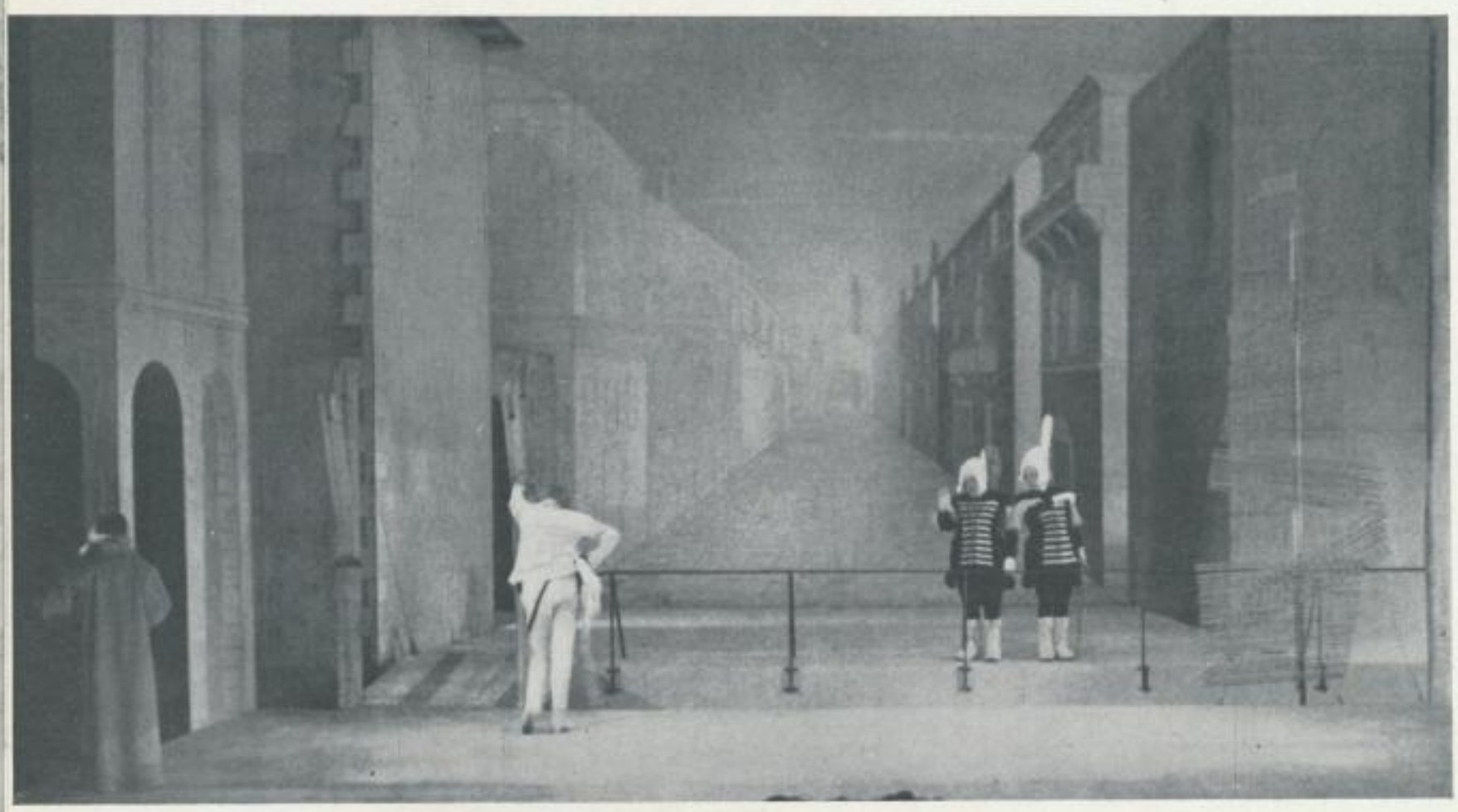


Komödie der Irrungen
Comedy of Errors
Staatl. Schauspielhaus, Berlin

Tornier Photo-Optik

Traugott Müller, whose ripe art is a happy blend of architecture and painting, seems fitted by nature to become a scenic designer, on account of his strongly developed talent for the technical. His design is only the starting-point for him to build up all the technical accessories of the modern stage to achieve the final effect. Spaces are provided in his colour sketches which gain their full measure of picturesque charm when "lights are on." With every stroke of his brush he thinks of the effect in space; the harmony must not be disturbed by any discordant note in proportions, colours or materials. The least deviation from a masterly design can have a decidedly derogatory influence on the whole: stage settings are not merely painted, they must be calculated and rehearsed! A designer of Traugott Müller's quality owes the captivating rhythm of his settings in no small degree his sovereign command of the extremely complicated technical apparatus . . . This unmistakeable Rhinelander, who studied at the Düsseldorf art academy, came from the theatre there to Berlin some years ago. The valuable work he has done here under the most important theatrical managers of his day, has long since secured him a leading place in the theatrical life of the capital. Whenever an artistic thrust forward into undiscovered territory was to be attempted,

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/23 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT



TRAUGOTT
MÜLLER

Bühnenbilder zu
„Komödie der Irrungen"

Stage settings for
"Comedy of Errors"

Staatliches Schauspielhaus,
Berlin

Tornier Foto-Optik

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/24 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT

konnte auf die schöpferische Mitarbeit Traugott Müllers nicht verzichtet werden. An allen führenden Bühnen Berlins, am Deutschen Theater, der Volksbühne und am Schauspielhaus vor allem, war seinen wirkungsvoll komponierten Bildern nachhaltiger Erfolg beschieden. Wie kaum ein Zweiter versteht er es, durch die Umrahmung eines Werkes den Geist der Dichtung dem Publikum zu vermitteln, das stets gefesselt ist von der eigenwilligen Linienführung seiner ideenreichen Malerei.

In der vergangenen Spielzeit hat Traugott Müller allein am Berliner Schauspielhaus fünf Inszenierungen geschaffen, von denen hier nur „Hundert Tage", „Komödie der Irrungen" und „Mensch aus Erde gemacht" erwähnt seien. Im Deutschen Theater waren u. a. „Nibelungen" und „Rembrandt vor Gericht" sein Werk, und der Serien-

Traugott Müller's creative collaboration was indispensable. His effectively composed scenes won decisive and long remembered success on all the leading stages of Berlin, the "Deutsches Theater", the "Volksbühne" and the "Staats Schauspielhaus". There is hardly another who understands as he does how to interpret the spirit of a work to the public by means of the frame in which he sets it; his scene-painting, full of ideas and most original in line, always enchants and holds them.

Traugott Müller created five settings for the Berlin "Schauspielhaus" during the season just ended; here we will only mention "The Hundred Days", "Comedy of Errors" and "Man, made of Clay". At the "Deutsches Theater", "Nibelungen" and "Rembrandt in Court" among others, were his work and the Berlin Nollendorf theatre's

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/25 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT

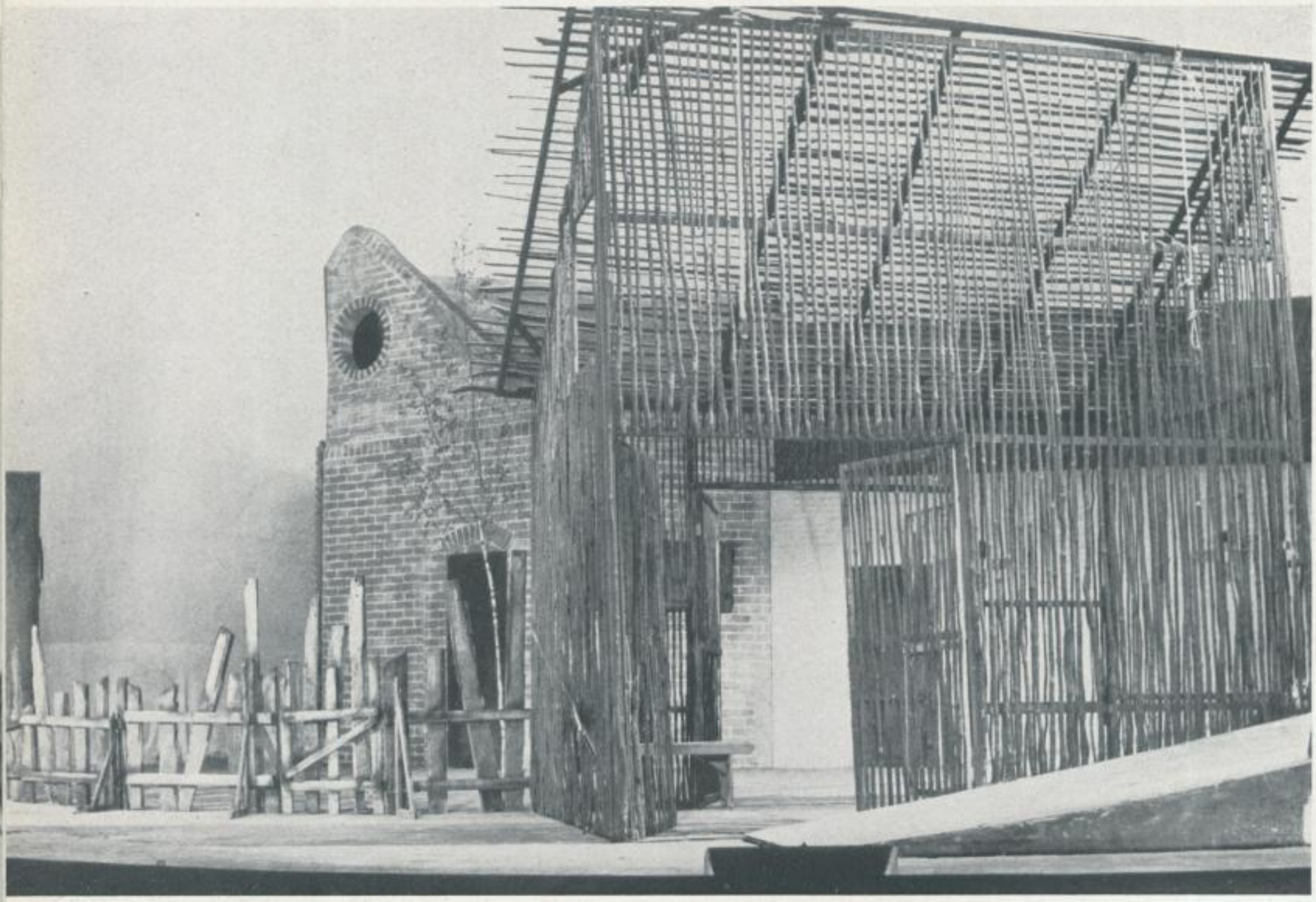


Foto René Fosshag

Bühnenbild für „F.A.D. Kroschenen"
Stage setting for "F.A.D. Kroschenen"
(Voluntary working Camp)
Theater am Nollendorfplatz, Berlin

TRAUGOTT MÜLLER

erfolg des Berliner Nollendorf-Theaters „F.A. D. Kroschenen" ging unter seiner Leitung in Szene. In den wundervoll getönten Landschaften zu „Meier Helmbrecht" gab der vielseitige Könner den stimmungsvollen Hintergrund zur diesjährigen Eröffnungsvorstellung des Staatstheaters, und seine neuesten Entwürfe zur „Hermannsschlacht" krönen diese steil ansteigende Leistungsperiode. — Ein tiefer Eindruck haftet aus all seinen Bildern. Von welcher Gestaltungskraft, welchem Einfühlungsvermögen sind die zwingenden Visionen seiner breit strömenden Fantasie beflügelt: sie zaubern uns jene Luft auf die Bühne, in der „Ort und Zeit der Handlung" erst vorstellbar werden . . .
Und diese Illusion zu spenden, darauf allein kommt es an! Der heutige Stand der Technik ermöglicht es, das Bühnenbild in vielen Farben aufleuchten zu lassen und unsere Gegenüberstellung von Skizze und Szenen-Foto demonstriert den weiten, mühevollen Weg, der Ausgangspunkt und Ziel einer dekorativen Arbeit verbindet. Wer in der architektonisch-technischen Ausführung eines malerischen Entwurfes letzte Geschlossenheit anstrebt, muß — wie Traugott Müller — imstande sein, die Harmonie der Ursprungskräfte im Endeffekt seiner Bildbauten auszulösen . . .

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/26 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT

long-run success "F. A. D. Kroschenen" had its scenes set under his direction. In the wonderfully Shaded landscapes of "Meier Helmbrecht", produced as opening performance this year at the staatstheater, this versatile expert created the spiritual atmosphere of the play and his latest designs for Kleist's "Hermannsschlacht" will be the crown of this steeply ascendant period of his creative work.— —All these pictures create a deep impression upon the beholder. The compelling visions of his wide and winged imagination are full of constructive power; they magically imbue the stage with that atmosphere in which the play's "place and time" become natural and comprehensible . . .

This is what matters, to create just such an illusion! Technical conditions to-day render it possible to illuminate the stage setting in many colours and our comparison of rough sketch and scenic photo demonstrates the long and weary road connecting the beginning and the end of a piece of decorative work. A man who aims at achieving the perfectly rounded finish in the architectonic-technical carrying out of a piece of scene-painting must be able, like Traugott Müller, to carry out the original harmony of his pictorial effects into the actual pictures which he builds up on the stage.

Trans. by E. T. Scheffauer.

Bühnenbild zu
„Rembrandt vor Gericht"

Stage setting for
"Rembrandt in Court"

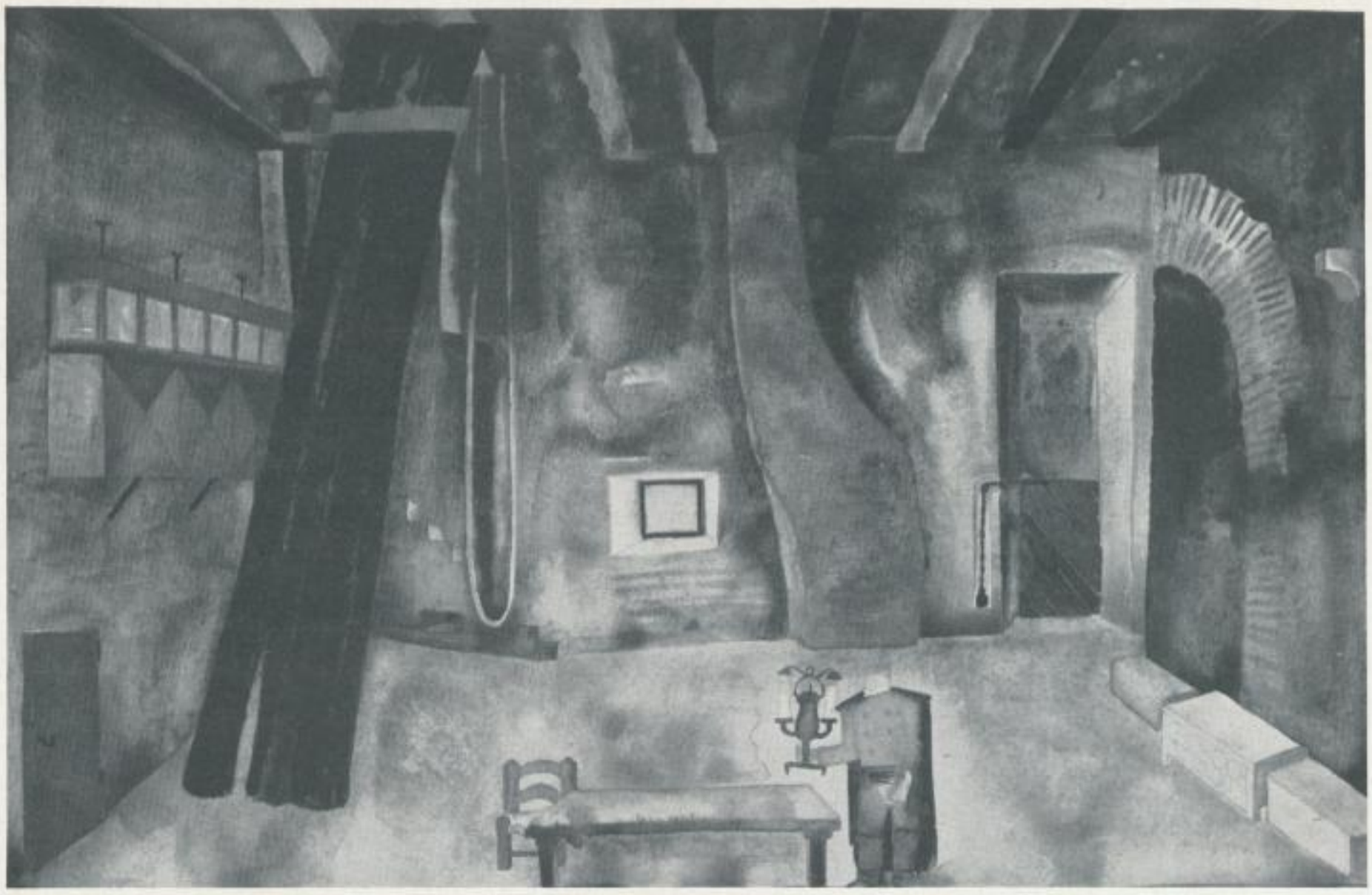
Deutsches Theater, Berlin

Foto Harlip

T R A U G O T T

M Ü L L E R

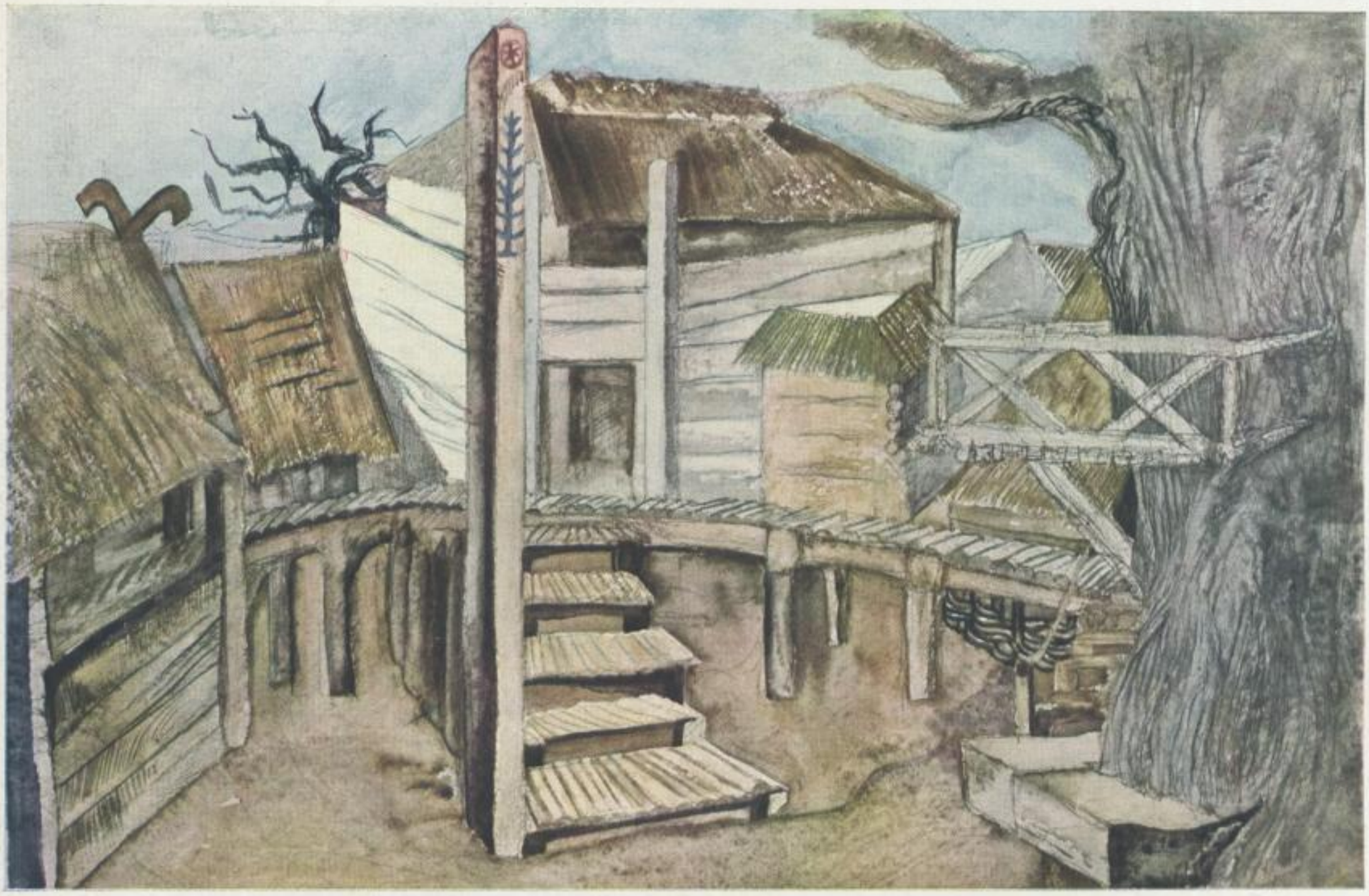
SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/27
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG
UNIVERSITÄT ERFURT



Bühnenbild zu „Mensch aus Erde gemacht"

Stage setting for "Man, made of Clay"

Staatliches Schauspielhaus, Berlin



Bühnenbild zur „Hermannsschlacht"
Stage setting for "Hermannsschlacht"
Staatliches Schauspielhaus, Berlin

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/28 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT

T R A U G O T T

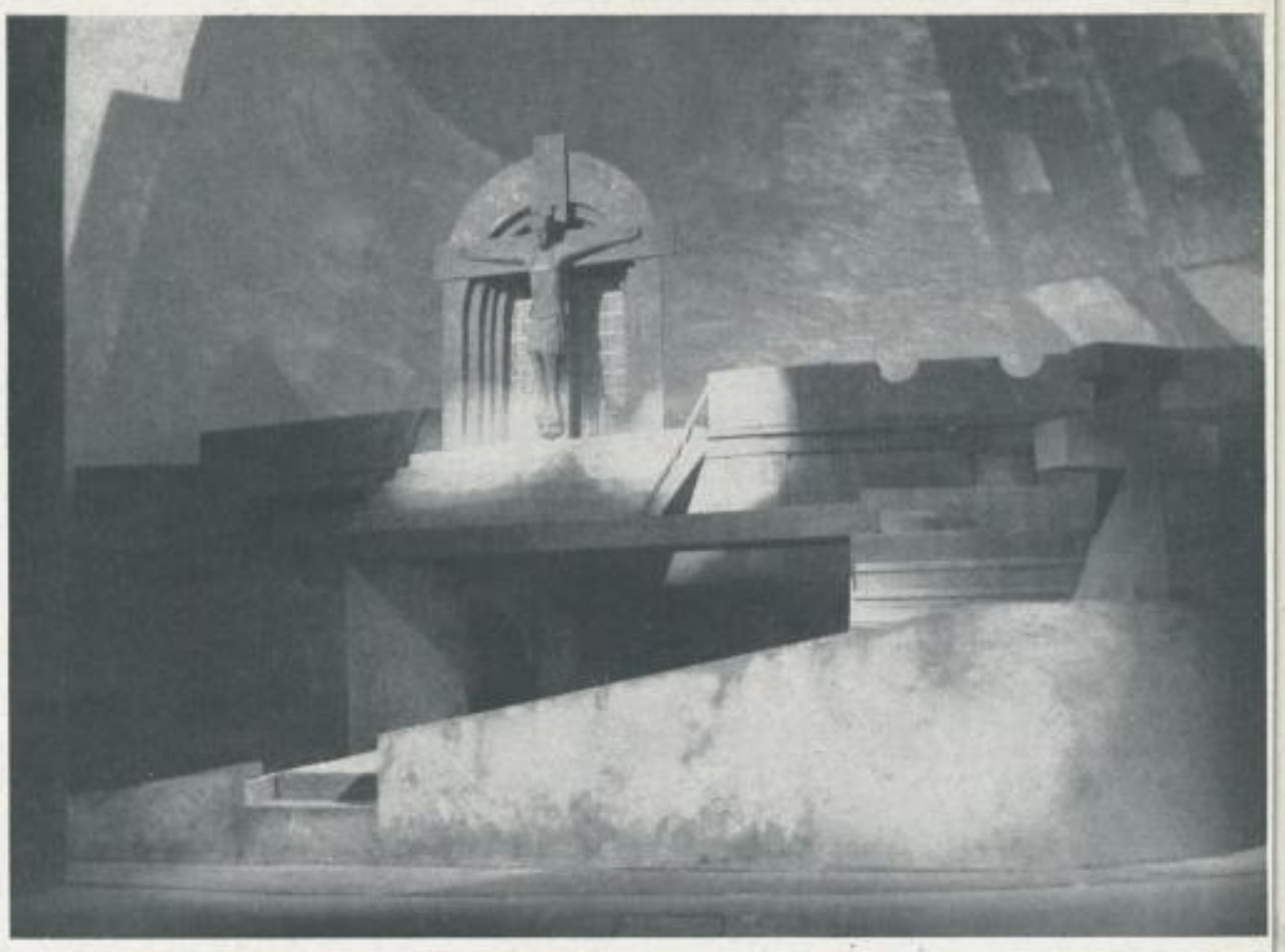
M Ü L L E R

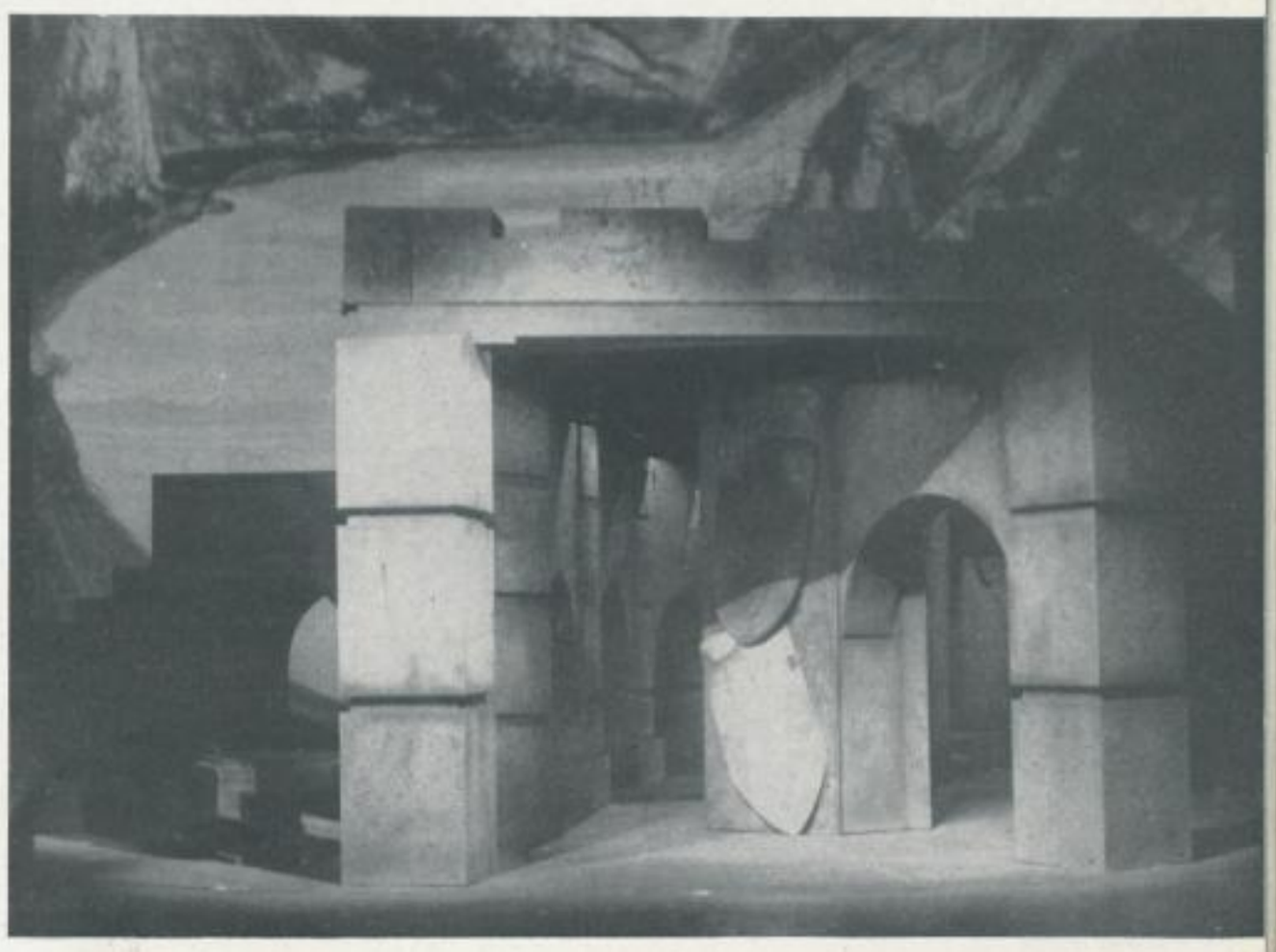
Bühnenbilder zu den
„Nibelungen"

Stage settings for
"Nibelungen"

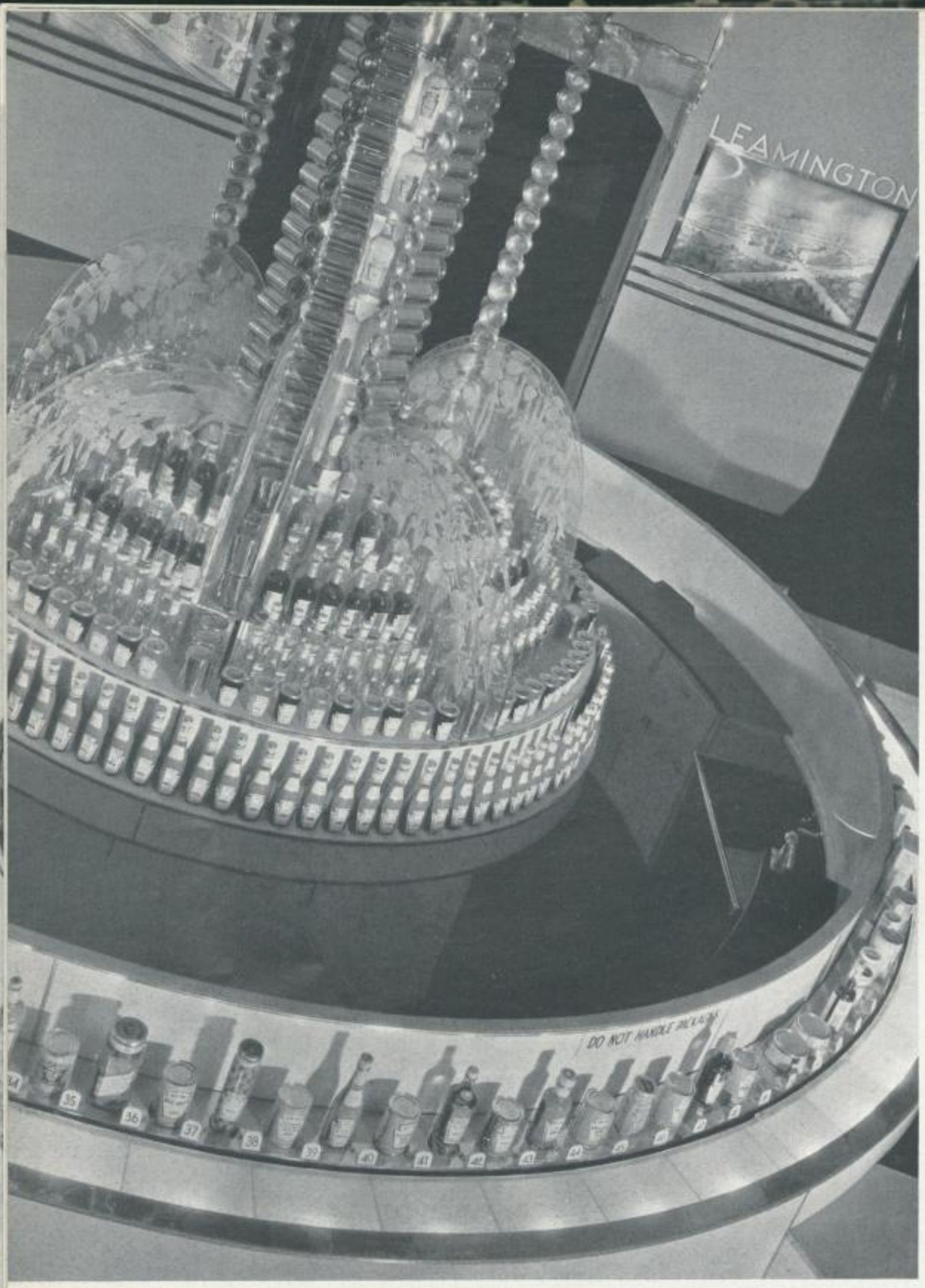
Deutsches Theater, Berlin

Photos Joseph Schmidt





SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/29
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG
UNIVERSITÄT ERFURT



Ausstellungsstand
für Heinz-Produkte auf der
Weltausstellung in Chicago

Serving Counter of Heinz
Products at the Chicago
World's Fair

MARTIN

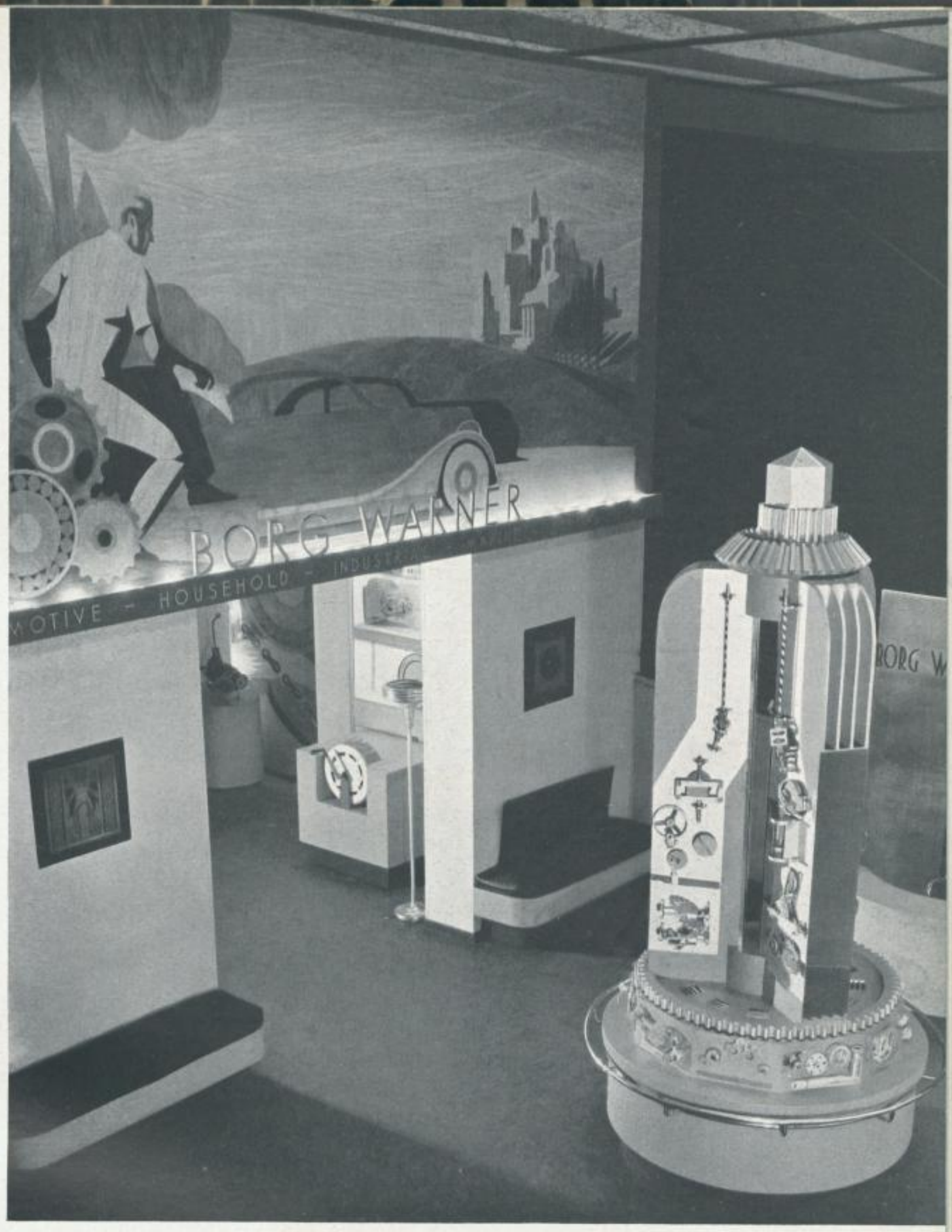
NEW

Sah man verschiedene Arbeiten, Schaubilder und Ausstellungsstände von Martin Jenter, dann begreift man, daß sein Name bereits Begriff und für Kenner mit der Vorstellung einer typischen Gestaltung verbunden ist. Jenter ist ein „Zurschausteller" großen Formats — großzügig in der Art und in den Mitteln seiner Aufmachung. Es ist kein Kunststück, kleine Kunstwerke gefällig aufzubauen. Es ist ein Kunststück, nüchterne Dinge so zu arrangieren, daß sie mit diesem Arrangement zu bewundern sind. Jenter hat den Blick für alle Möglichkeiten des Blickfanges, sowohl bei der Werbung für Olivenöl und Senftunke wie für Aluminium oder Klingen aus Edelstahl. Das Faszinierende ist nicht allein die Originalität oder das Repräsentative eines Bildes oder Aufbaus, nicht allein das Überraschende eines überall anziehenden Rundbaus, auch nicht die zweck-

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/30 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT

Stand für Borg Warner
auf der Weltausstellung
in Chicago

Exhibition Stand for
Borg Warner at the
Chicago World's Fair



JENTER

YORK

Those who have ever seen the various works, placards and exhibition stands of Martin Jenter, can easily understand that his name is already a conception, and he realizes in the eyes of connoisseurs their idea of typified representation. Jenter is a great exhibitor, the manner and method of his exhibits is on a grand scale. It is by no means a hard task to arrange smaller works of art in a manner pleasing to the eye. It is however a feat to arrange vapid things so that they exite admiration by means of their arrangement. Jenter possesses the necessary insight for all the possibilities of catching the eye of the public whether as a propaganda for olive oil, and mustard sauce, or for aluminium or blades of finest tempered steel. The fascination does not lie alone in the originality or representation of a picture or a composition, nor in the surprising and fascinating

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/31 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT

Optischer Ausstellungsstand für Augenkorrektion und Augenschutz auf der Weltausstellung in Chicago

Optical Exhibit on eye correction and eye protection at the Chicago World's Fair

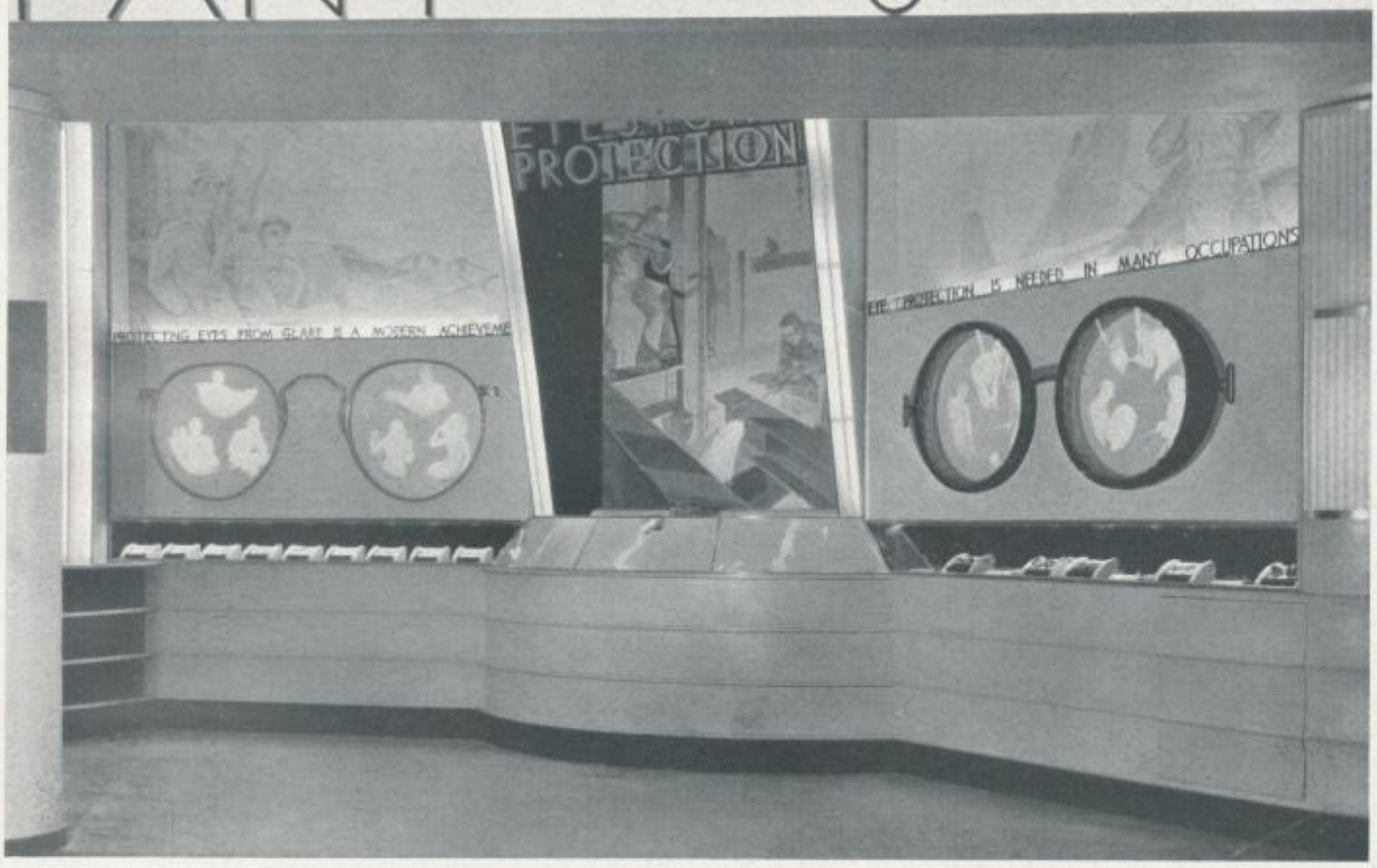
Bell-Telefon-Pavillon auf der Weltausstellung in Chicago
Bell Telephone Laboratories pavillon at the Chicago World's Fair

M A R T I N

mäßige Verwendung des gegebenen oder dekorativ zugegebenen Materials – Jenter wirkt hauptsächlich durch die organische Verknüpfung des zu propagierenden Produktes mit allem, was dieses bildlich oder gegenständlich umgibt. Er schafft eine Atmosphäre durchdringender Qualität, die von der Bedeutung und Notwendigkeit des Produktes zeugt und überzeugt. Der in USA. groß gewordene Martin Jenter kam als junger Mann aus Schleswig-Holstein nach New York. Wurde die praktische Begabung dieses Zeichners „phänomenal" genannt, so spricht das aus, was an dem materialvertrauten Künstler in Erstaunen setzt. Werner Suhr.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/32 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT

PANY AO



J E N T E R

circular building, nor in the appropriate use of the given or decoratively employed material – Jenter is chiefly effective by his organic combination of the production for advertising purposes, together with everything which surrounds it decoratively or objectively. He creates an atmosphere of penetrative quality which testifies to, and at the same time, convinces of the importance and necessity of the product. Martin Jenter who became famous in USA. came from Schleswig-Holstein as a young man. If the young artist's talent were to be termed "phenomenal", it would but correctly express that which astonishes artists, familiar with the material.

Photos Hedrich-Blessing Studio

Ausstellungsstand von General Food auf der Weltausstellung in Chicago
Exhibition Stand of General Food at the Chicago World's Fair

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/33 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT

MARGARETHE

Wenn wir Arbeiten aus dem Schaffen von Margarethe Grosser betrachten, so fällt zunächst auf, daß sie den am Klassisch-Schönen ebenso wie am nordischen Kulturgut geschulten Formwillen nie verläßt. Mit der gleichen künstlerischen Sicherheit arbeitet Margarethe Grosser an der Neugestaltung des überkommenen Reichtums

unserer Schriften wie an der Lösung der Aufgaben, für die keine richtungweisende Tradition da ist. Ihre den graphischen Reproduktionstechniken sehr gemäße Behandlung der schwarzweiß und der farbigen Illustrationen eignet sich für den Verlagsbedarf. Die heute erscheinenden Zeitschriften bringen leider niemals die dem geschriebenen Text verschmolzene Darstellung, für die Margarethe Grosser reizvolle Proben

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/34 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT

SASCHA
KLINGELHÖFER

Reiseprospekt für die Stadt Kassel
Travel Folder for the city of Kassel

Herstellung und Druck: Aktiengesellschaft für Druck und Verlag Kassel, Werkstätte für zeitgemäßen Werbedruck
Papier: leicht sat. holzfrei sepia Autotiefpapier BT 120 g/qm der Papierfabrik Scheufelen, Oberlenningen Württ

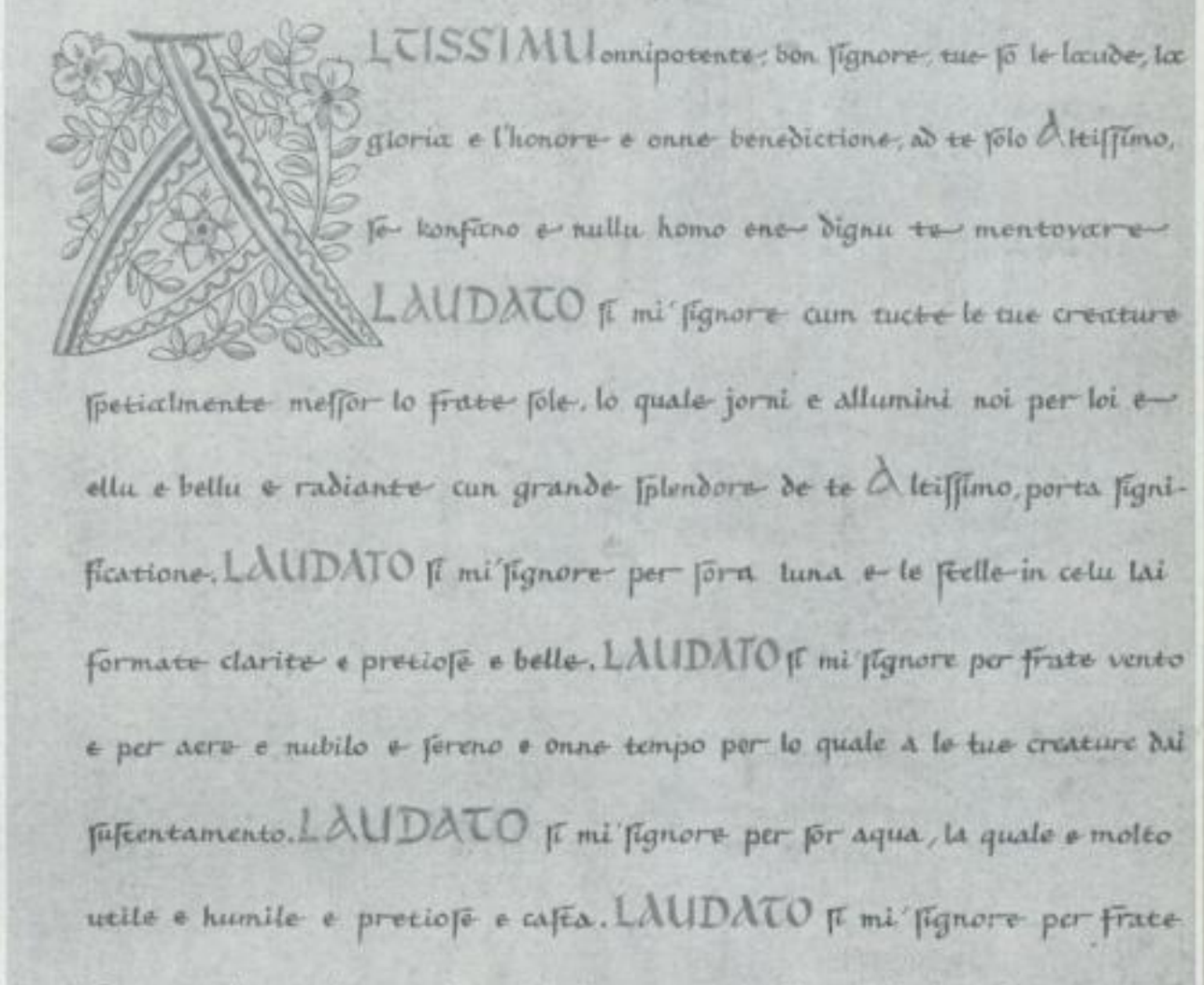
SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/35 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/36
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG
UNIVERSITÄT ERFURT

R. GROSSER

When we contemplate the work that comes from Margarethe Grosser's hand we are struck first of all by the fact that she is never false to that will to form which she has disciplined as much in classic beauty as in northern cultural traditions She works with the same artistic sureness of touch at new variations of the traditional richness of our types as at the solution of tasks for which no guiding traditions exist.

Her treatment of black and white and coloured illustration, so well adapted to the technique of graphic reproduction, renders her work especially attractive to publishers. Magazines of to-day unfortunately never use illustrations that melt into the text, a method of which Margarethe Grosser gives delightful examples. In her large caligrapihc examples there is a convincing harmony of form and content. They show clarity of feeling for the strict laws



ALTISSIMU onnipotente, bon ſignore, tue ſō le laude, la gloria e l'honore e onne benedictione, ad te ſolo Altiſſimo, ſe konficno e nullu homo ene dignu te mentovare. LAUDATO ſi mi'ſignore cum tucte le tue creature ſpetialmente meſſor lo frate ſole, lo quale jorni e allumini noi per loi e ellu e bellu e radiante cun grande ſplendore de te Altiſſimo, porta ſignificatione. LAUDATO ſi mi'ſignore per ſora luna e le ſtelle in celu lai formate clarite e pretioſe e belle. LAUDATO ſi mi'ſignore per frate vento e per aere e nubilo e ſereno e onne tempo per lo quale a le tue creature dai ſuſtentamento. LAUDATO ſi mi'ſignore per ſor aqua, la quale e molto utile e humile e pretioſe e caſta. LAUDATO ſi mi'ſignore per frate focu, per lo quale enn allumini la nocte ed ello e bello jocundo e robuſteoſo e forte. LAUDATO ſi mi'ſignore per ſora noſtra matre terra, la quale ne ſuſtenta e governa e produce diverſi fructi con coloriti flori e herba. LAUDATO ſi mi'ſignore per quelli ke perdonano per lo tuo amore e ſoſtengo' infirmitate e tribulatione. beati quelli ke'l ſoſterrano in pace, ka da te Altiſſimo, ſirano incoronati. LAUDATO ſi mi'ſignore per ſora noſtra morte corporale da la quale nullu homo vivente po ſkapparo, guai a quelli ke morano ne le peccata mortali, beati quelli ke trovarani le tue ſanctiſſime voluntati, ka la morte ſecunda nol farra male. LAUDATE e benedicete mi' ſignore e rengratiate e ſerviateli cun grande humilitate.

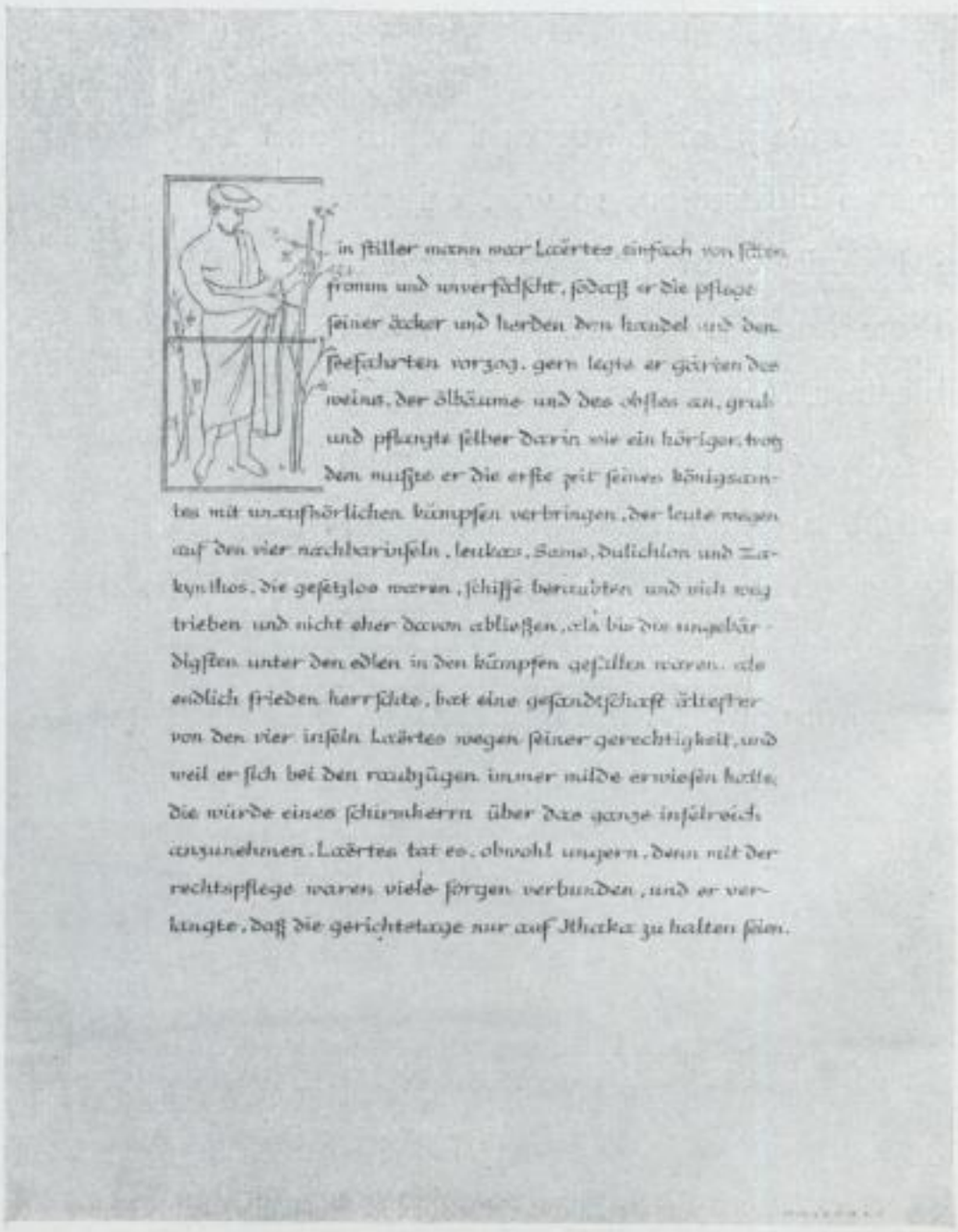
SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/37 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT

NÜRNBERGISCH FRÆNKISCHE BILDNERKUNST

MARGARETHE

gibt. In den großen Schriftblättern gelangt Inhalt und Form zu überzeugender Übereinstimmung. In ihnen ist mit klarem Gefühl für ihre strenge Gesetzlichkeit die Schrift gestaltet, die in eine persönliche, doch nie willkürliche Form umgegossen wurde.

Der ebenso einheitlichen wie vielseitigen Gestaltungskraft der jungen Graphikerin können wir nur wünschen, daß sie zu den Aufgaben herangezogen wird, die ihrem praktischen Sinn für die Möglichkeiten und Grenzen der verschiedenen Techniken gerecht werden und ihr das notwendige Wirkungsfeld geben.



SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/38 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT

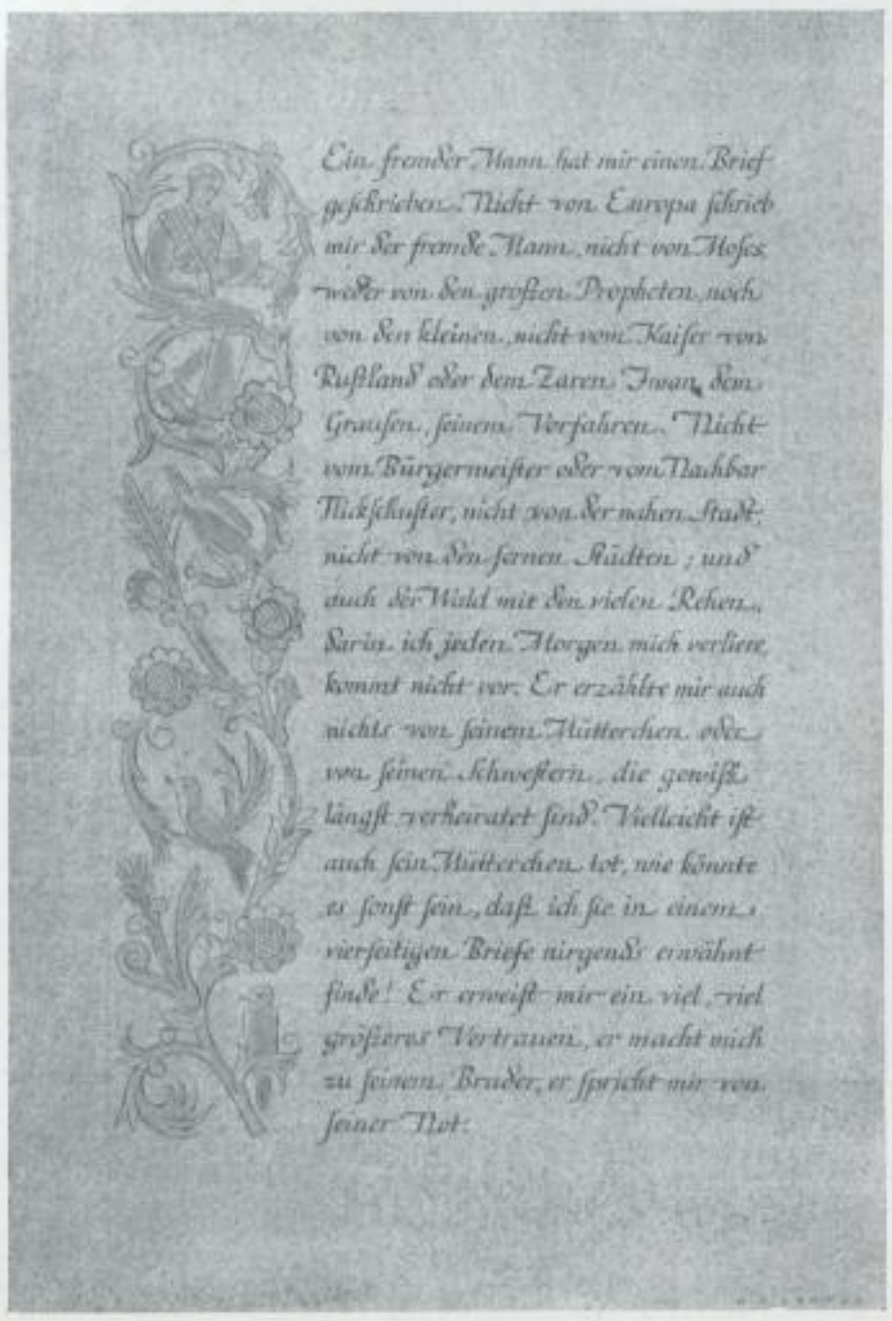
Book cover and handwritten book pages

R. GROSSER

FRITZ WEEGE DER TANZ IN DER ANTIKE

DER TANZ

IN DER ANTIKE



Ein fremder Mann hat mir einen Brief geschrieben. Nicht von Europa schrieb mir der fremde Mann, nicht von Moses weder von den großen Propheten noch von den kleinen, nicht vom Kaiser von Rußland oder dem Zaren Iwan, dem Grausen, seinem Verfahren. Nicht vom Bürgermeister oder vom Nachbar Flickschuster, nicht von der nahen Stadt, nicht von den fernen Städten; und auch der Wald mit den vielen Rehen, darin ich jeden Morgen mich verliere, kommt nicht vor. Er erzählte mir auch nichts von seinem Mütterchen, oder von seinen Schwestern, die gewiß längst verheiratet sind. Vielleicht ist auch sein Mütterchen tot, wie könnte es sonst sein, daß ich sie in einem vierseitigen Briefe nirgends erwähnt finde! Er erweist mir ein viel, viel größeres Vertrauen, er macht mich zu seinem Bruder, er spricht mir von seiner Not:

of typography, for her types are moulded individually but never wilfully.

Since this young artist's work is as harmonious as it is versatile, we can only hope that she will be called upon to fulfil tasks which do justice to her practical skill in appraising the possibilities and limitations of various techniques and afford her the field of action which she needs.

Trans. by E. T. Scheffauer.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/39 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT

MARGARETHE

Goldenthronend göttliche Aphrodite,
Kind des Zeus, Listspinnendes, hör mein Flehen!
Nicht durch Schmach und bitteres Leid, o hohe,
Beuge den Stolz mir!

Sondern nahe jetzt mir, wenn je du gnädig
Meiner Sehnsucht brünstigen Ruf erhörtest,
Wenn du je verlassend des Vaters Wohnung,
Hoch einherschwebend,

Kamst auf goldnem Wagen; ihn zogen mühlos
Fluggewandte Tauben zur dunklen Erde
Nimmermüden Fittichs vom Himmel nieder,
Äthergetragen.

Pfeilbehende waren sie da; du aber,
Selig, frugst mit göttlicher Anmut lächelnd:
„Welch Verlangen zehrt dir am Herzen, daß du
Meiner begehrtest?

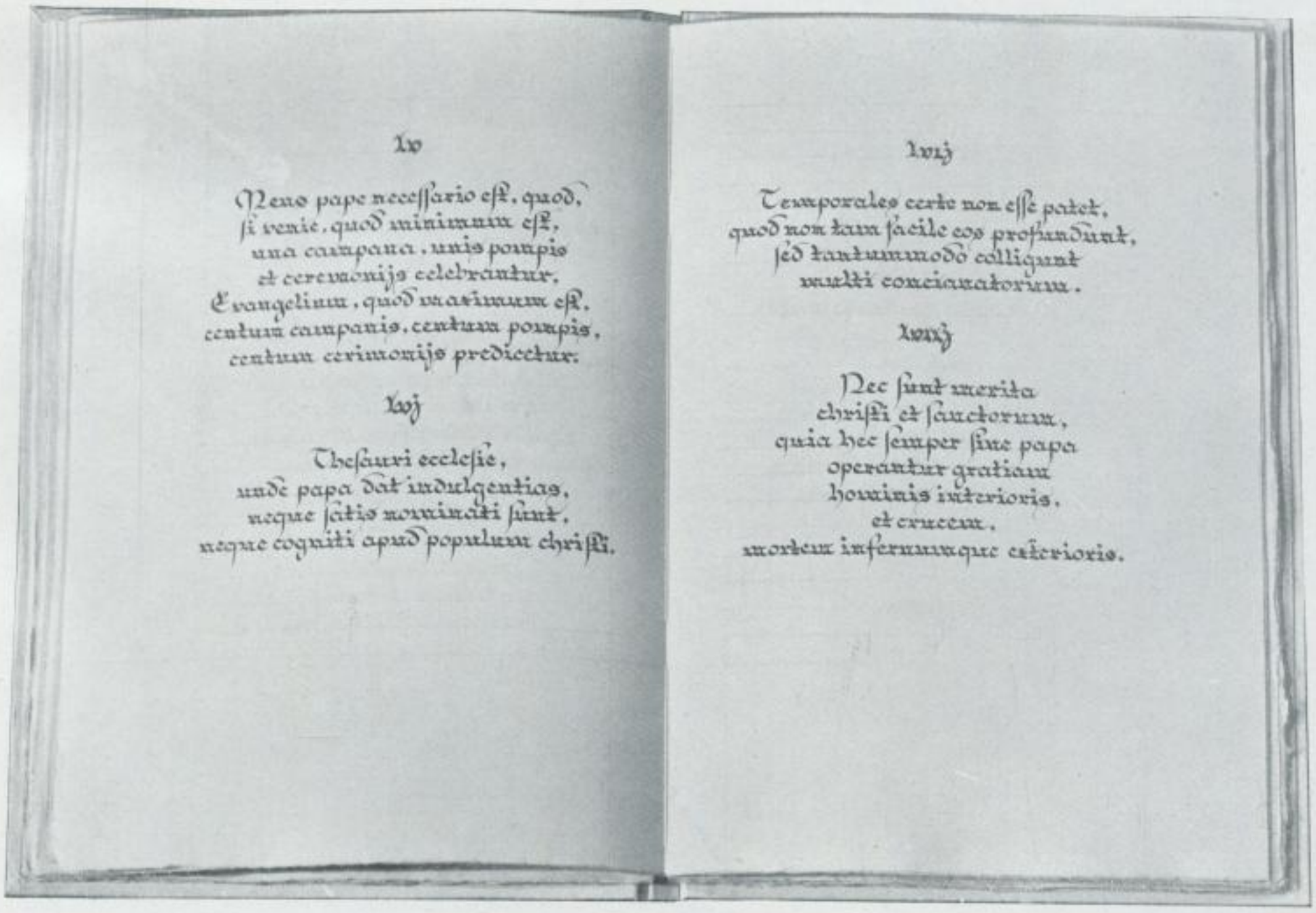
Was ersehnt am glühendsten deiner Seele
Ungestüm, wen soll meine List betören,
Wen nur wieder fangen ins Netz dir, wer doch
Kränkte dich, Sappho?

Flieht sie heut dich – soll sie dir morgen folgen,
Schlägt sie Gaben aus – o, sie soll dir geben,
Liebt sie nicht – bald muß sie dich lieben, gegen
Eigenen Willen."

Komm auch jetzt, befrei mich von bangen Sorgen.
Was, vor Liebe krank, mein verlangend Herz wünscht,
O, gewähre, Allmächtige, steh du selbst mir
Rettend zur Seite!

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/40 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT

R. G R O S S E R



SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/41 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT

Vaterunser

aller deiner Kinder, der Du bist im hohen Reiche
der Himmel ✠ Geweiht werde Dein Name bei
jeglichem Worte ✠ Zu uns komme Dein
kräftiges Reich ✠ Dein Wille werde über
die Welt gewaltig hie unten auf Erden wie
er da oben ist hoch im hohen Reiche der Him-
mel ✠ Gib uns, teurer Herr, die tägliche Not-
durft, Deine heilige Hilfe ✠ Erlass uns Him-
melswart alle Übeltat, wie wir es andern tun
✠ Und lass uns nicht leidige Wichte ver-
leiten ihren Willen zu wirken, wenn wir des
würdig sind, dass Du uns vom allem Übel erlöset

MARGARETHE

LÜTHGEN·GOTISCHE PLASTIK

EUGEN LÜTHGEN

GOTISCHE PLASTIK IN DEN RHEINLANDEN

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/42 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT

R. GROSSER

Handgeschriebene Buchseite
Illustration, Bucheinbände

Handwritten book pages
Illustrations, book covers

SLUB Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/43
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG
UNIVERSITÄT ERFURT

Hutstempel und Signete

Dr. EBERHARD HÖLSCHER: SASCHA

Junge Leute sind Optimisten. So gründeten nach kaum erst beendeter Ausbildung im Jahre 1928 vier junge und wagemutige Gebrauchsgraphiker, sämtlich Schüler des heute in München wirkenden Hermann Virl, zu Kassel ein gemeinsames Atelier, dem sie den Namen „Die Vier" gaben. Das Atelier hat sich in der Folge einen guten Namen gemacht, aber es existiert in der einstmals gegründeten Form heute nicht mehr. Geblieben ist nur Sascha Klingelhöfer, der von jeher die eigentliche Seele dieser Arbeitsgemeinschaft war, und Hans Scheller, unter dessen Mitarbeit auch einige der hier gezeigten Arbeiten entstanden sind. Klingelhöfer, der trotz seines russischen Vornamens deutscher Abkunft ist, hat sich rasch zum führenden Graphiker Kassels emporgearbeitet und ist auch offenbar an der Formgebung der amtlichen Graphik dieser Stadt stark mitbeteiligt. Besonders hervorzuheben sind seine ausgezeichneten Arbeiten für die städtische Verkehrswerbung, und man darf bei dieser Gelegenheit mit Befriedigung feststellen, daß hier gerade Kassel in einer vorbildlichen Weise sehr konsequent eine einheitliche Linie vertritt, welche die Druckschriften anderer und weit größerer Städte leider oftmals ganz vermissen lassen. Klingelhöfers Spezialgebiet aber ist die Marke und das Signet, und das von ihm mit besonderer Liebe kultivierte und seltene Aufgabengebiet des Hutstempels zeigt, wie sicher er gerade die in diesem Falle notwendige Berücksichtigung der technischen Gebundenheiten und stofflichen Eigenarten des Materials mit seiner graphischen Formgebung in Einklang zu bringen weiß. Seine Arbeiten lassen Klingelhöfer überhaupt als eine sehr bewegliche Begabung erkennen, die sich sämtlicher dem Graphiker heute zu Gebote stehender Ausdrucksmittel, wie auch neuerdings der Photographie bedient und die es versteht, ebenso einer großzügig plakativen Aufgabe gerecht zu werden, wie andrerseits Briefausstattungen eine bald mehr vornehm repräsentative, bald mehr werblich schlagkräftige Form zu geben.

Prospekttitel

SLUB Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/44
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG
UNIVERSITÄT ERFURT

Hat Labels and Signets

KLINGELHÖFER

Young people are optimists. In this spirit four young and daring commercial artists, their course of training only just completed, founded a studio in common in Cassel, which they called "The Four". This was in 1928 and they were all pupils of Hermann Virl, who is now active in Munich. The studio proved capable of making a good name for itself, but to-day it no longer exists in the original form. Only Sascha Klingelhöfer, the moving spirit of the original community and Hans Scheller, who collaborated on some of the work reproduced here, remain of the original quartette. Klingelhöfer, who is a German in spite of his Russian Christian name, has risen rapidly to the position of leading graphic artist in Cassel and evidently has a great deal to do with the moulding of official municipal art. We would call special attention to his excellent work for municipal tourist propaganda. We note with satisfaction that Cassel's propaganda preserves a most logical harmony, unfortunately missing from the printed matter issued by many another much larger city. But Klingelhöfer's speciality is the trademark, the signet and a rare branch which he cultivates with espicial affection—hat labels. He is particularly clever in achieving graphic form which is perfectly in keeping with the nature of this material and the technical restraints it imposes. His work in general reveals Klingelhöfer as a man of very versatile talents, commanding all means of expression open to the graphic artist of to-day. He has lately taken up photography as well and is just as competent to fulfil a big task implying poster design as to design notepaper headings, whether quiet, distinguished and imposing or striking and full of advertising effectiveness.

Trans. by E. T. Scheffauer.

Folder covers

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/45
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG
UNIVERSITÄT ERFURT

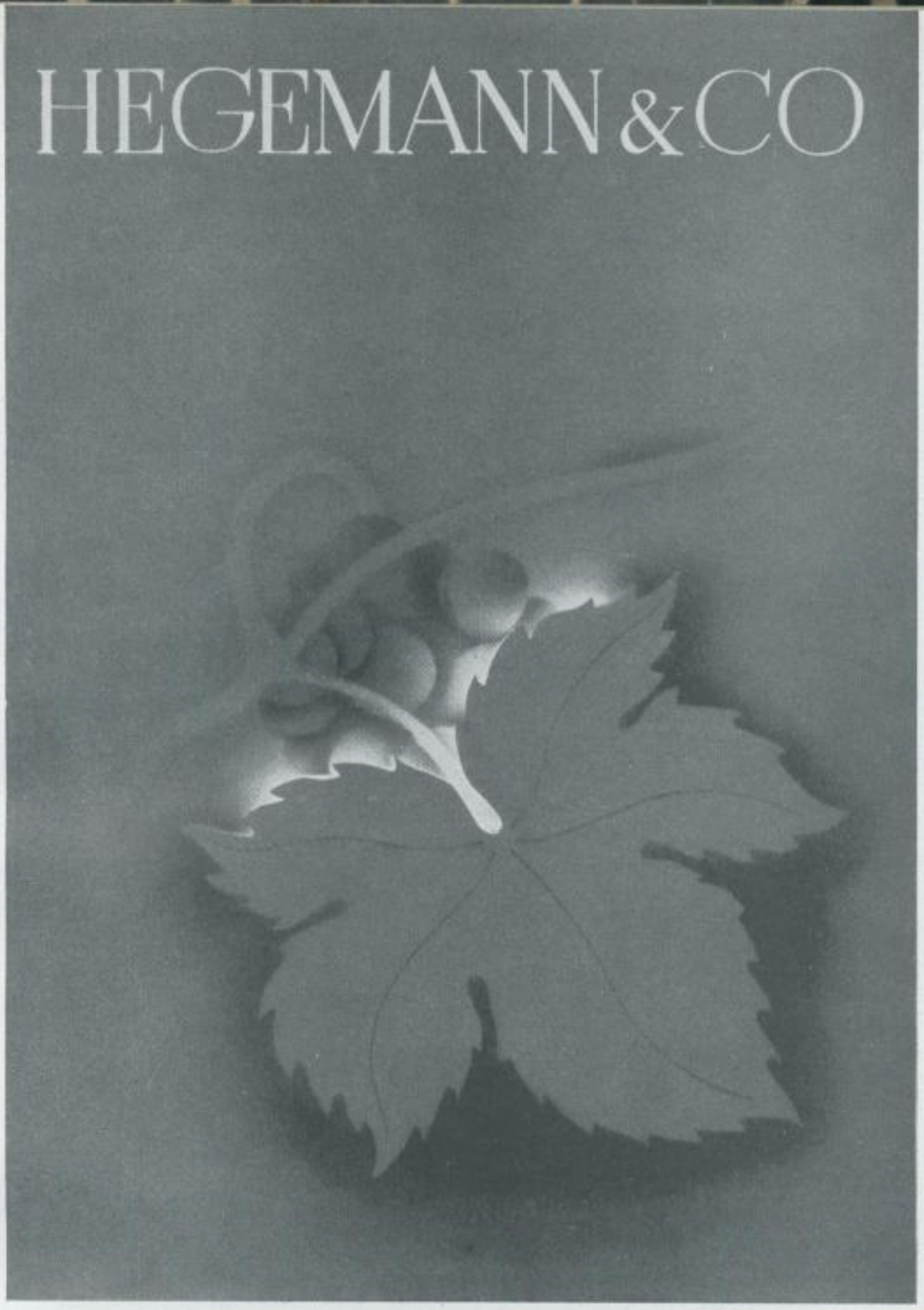
Plakat für die Stadt Kassel

Poster for the City of Cassel

SASCHA KLINGELHÖFER

und HANS SCHELLER

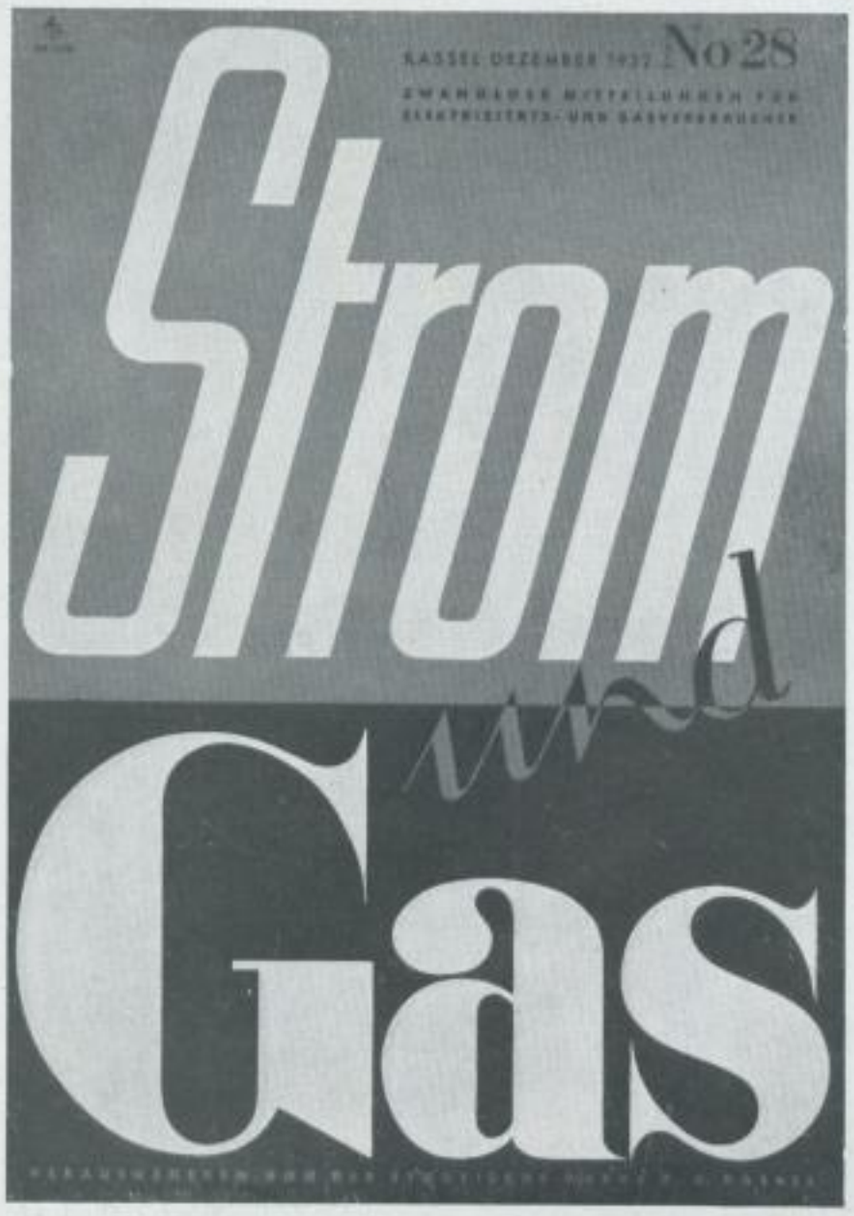
SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/46 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT



Prospekttitel

Folder Cover

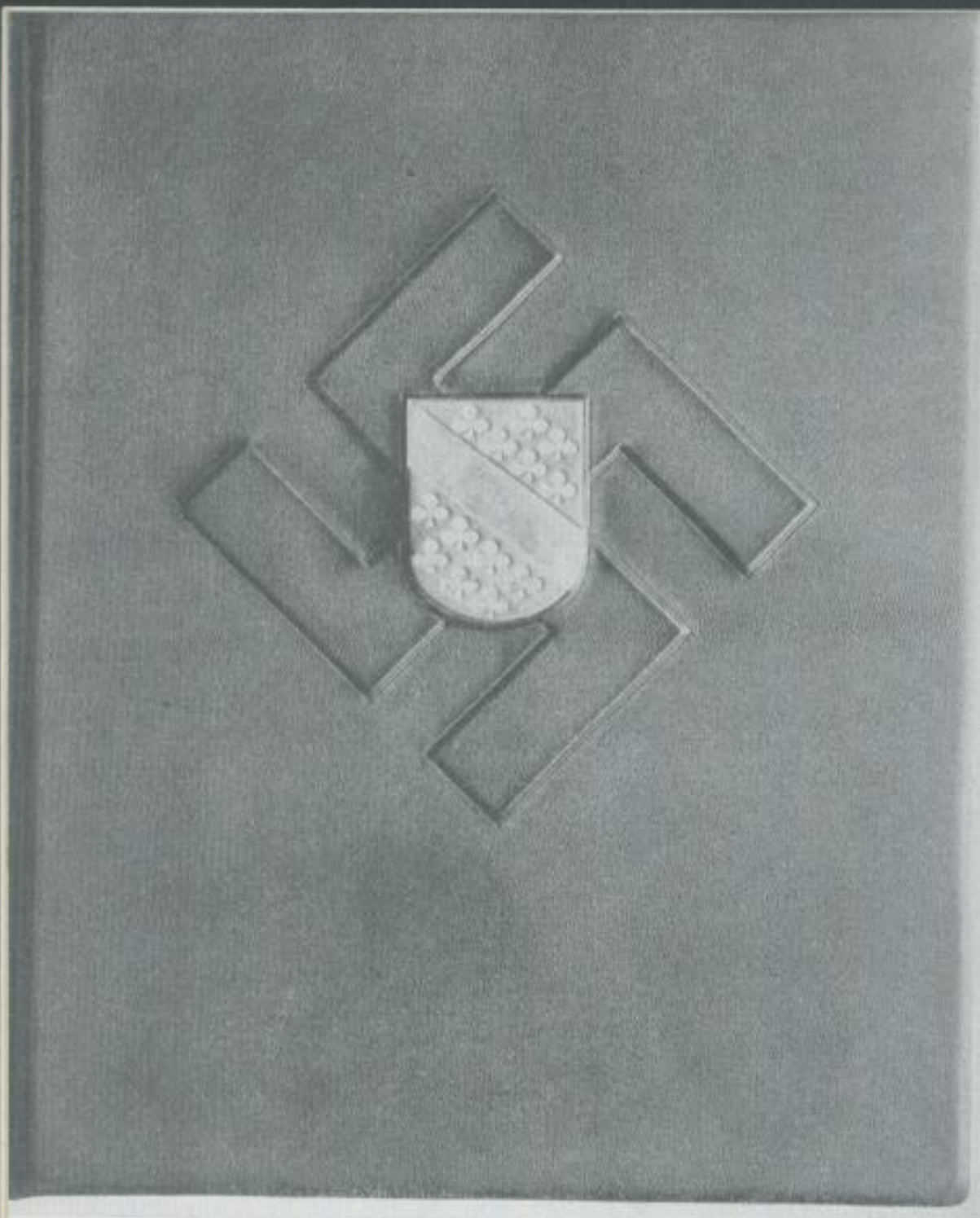
SASCHA KLINGELHÖFER



Zeitschriftentitel

Magazine Cover

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/47
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG
UNIVERSITÄT ERFURT



SASCHA
KLINGELHÖFER

Ehrenbürger-brief

Wir Bürgermeister und Rat der Segelfliegerstadt Gersfeld in Treue verbunden dem deutschen Flugwesen, ernennen hierdurch im Einvernehmen und laut Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 27. März 1933 den Herrn Luftfahrtminister und Preußischen Ministerpräsidenten Hauptm. a. D.

HERMANN GÖRING

den einstigen Kampfflieger und Ritter des Ordens Pour le mérite u. a. in Anerkennung seiner Verdienste um die deutsche Luftfahrt zum Ehrenbürger unserer Stadt.

Der Magistrat

Für die Stadtverordneten

Gersfeld, den

Ehrenbürgerbrief der Stadt Gersfeld für Ministerpräsident General Hermann Göring
Freedom of the City of Gersfeld

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/48 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT

Briefköpfe

Letter Heads

---

katt u. co.

KATT & CO., ELEKTROMOTOREN-FABRIK, KASSEL

TELEGRAMM-ADRESSE: KACO / FERNRUF 1860 UND 1861

POSTSCHECKKONTO: 80793 FRANKFURT AM MAIN

BANKKONTO: KREDITBANK KASSEL

BAHNSENDUNGEN: KASSEL-UNTERSTADT

Aktien-Gesellschaft für Druck und Verlag Kassel

Akzidenzdruck – Buchdruck – Steindruck

AKTIEN-GESELLSCHAFT FÜR DRUCK UND VERLAG KASSEL

Fernruf: Sammelnummer 6800 Tages-Nr. Abendruf

IHRE ZEICHEN | IHRE NACHRICHT VOM | UNSER ZEICHEN | TAG

BETREFF:

MITGLIED DER KASSELER BÖRSE 1879

KREISSPARKASSE KASSEL

Spareinlagen · Reinsparbüchsen · Sparaktien · Scheck- und Kontokorrentverkehr · Hypotheken · Darlehen · Kredite · Diskontierung von Wechseln · An- und Verkauf von Wertpapieren und Devisen · Stahlkammer

REICHSBANK-GIRokonto: KASSEL · POSTSCHECKKONTO: FRANKFURT M. 9086 · BANKKONTEN: STADTZENTRALE KASSEL, PREUSSISCHE STAATSBANK BERLIN · FERNRUF: 2033 - 2026

ZWEIGSTELLEN: GROSSENRITTE, HARLESHAUSEN, NIEDERZWEHREN, OBERKAUFUNGEN

GESCHÄFTSSTUNDEN:

KASSEL 1909
BÜNDNISPLATZ 3074 POSTSCHECKKONTO 00

KASSENSTUNDEN: 8–12½ UND 2–4½ UHR. MITTWOCHS UND SONNABENDS NACH

KASSELER Tageblatt

mit Handelszeitung

Absender: Kasseler Tageblatt, Kassel Königstor Straße 10

Die beste Kasseler Tageszeitung

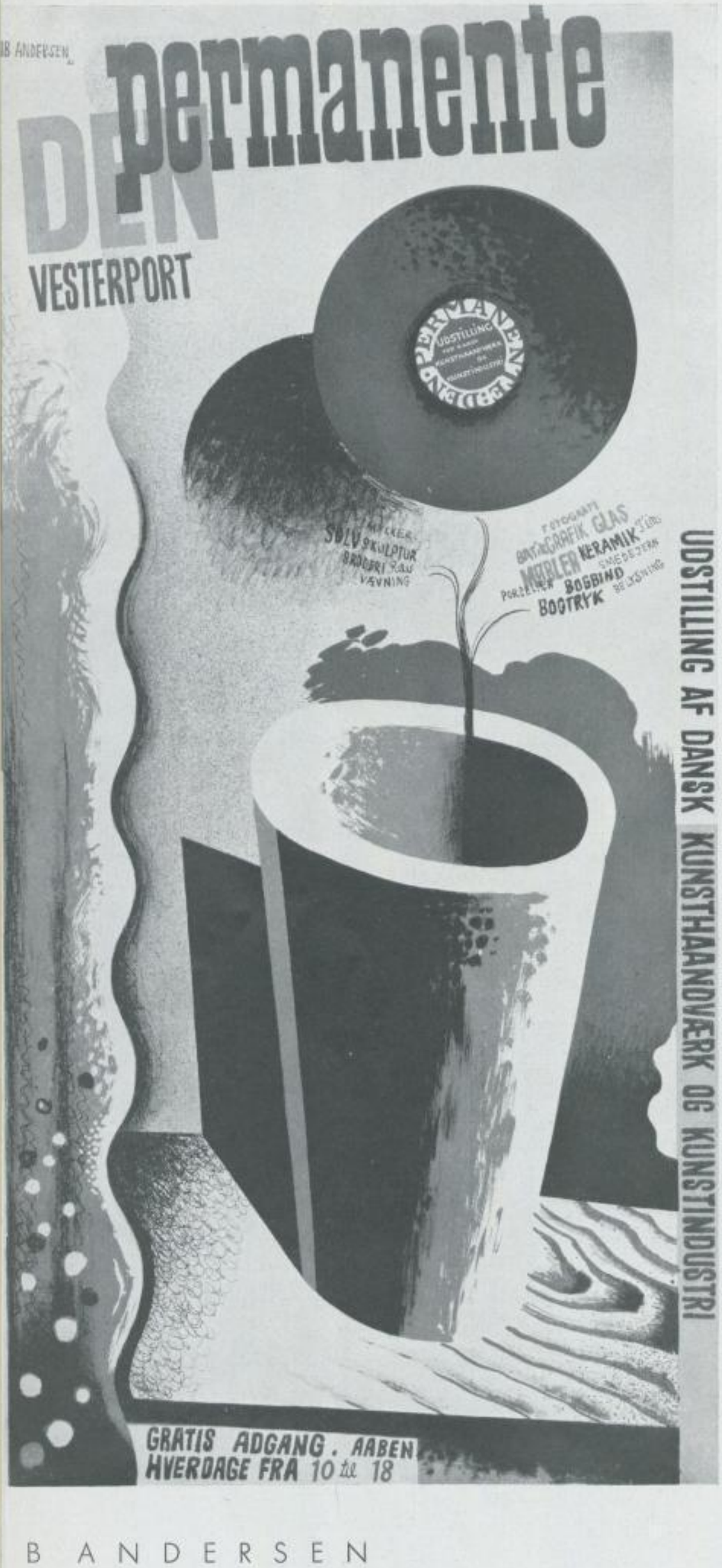
Ihre Zeichen | Ihre Nachricht vom | Unsere Zeichen | Tag

Betreff

Postscheck-Konto Frankfurt a. M. Nummer 12049 Draht-Anschrift Tageblatt Fernruf: Sammel-Nummer 6800

MITGLIED DER RING-GRUPPIERUNG FÜHRENDER PROVINZ-VERLAGE

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/49 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT



B A N D E R S E N

PLAKATKUNST IN DÄNEMARK

Von OLE DORPH

Im allgemeinen können wir zu unserem Lobe sagen, daß die Plakatkunst in Dänemark sowohl künstlerisch wie reproduktionstechnisch auf einem recht hohen Niveau steht. — Ganz wie bei unseren großen ausländischen Brüdern und Schwestern macht sich selbstverständlich auch hier ein Umstand geltend: es gibt nur eine ganz geringe Anzahl derer, die man auf Grund ihres Talentes, ihres Fleißes und ihres lebhaften Verständnisses für die Verkaufsprobleme kritisieren oder loben kann. Namen, welche heute den Plakatsäulen ihr Gepräge geben und welche daher genannt werden müssen, sind folgende: Arne Ungermann, Ib Andersen, Thor Bögelund, Knud Nellemose, Sven Henriksen, Billmann-Petersen, Sven Brasch, Kjeld Abel, Helge Refn, Erik Stockmarr, Setoft, Henry Thelander, Sikker Hansen und Ernst Hansen. Von einigen dieser Künstler stammen die Arbeiten, die wir hier abdrucken.

Man wird sofort erkennen, daß das neuschöpfende Genie der großen ausländischen Plakatmeister auch den Sinn dänischer Künstler erwärmt und inspiriert hat. Man betrachte nur Ib Andersens Arbeiten, Billmann-Petersens Signalmast oder Rasmussens Reiseplakat. Vielleicht zu deutlich geht daraus hervor: Hätte Cassandre nicht gelebt, so wären diese Plakate nie geschaffen worden. — Ohne einen Ludwig Hohlwein hätten sowohl Bögelund wie auch Sven Henriksen andere Plakate gezeichnet. Aber was tut dies? Solange die Welt bestanden hat, haben die Genies ganz natürlich — und glücklicherweise — ihre Zeitgenossen inspiriert. Kein wirklicher Künstler will plagiatieren, — aber er soll sich von dem Neuen, dem Großen inspirieren lassen, — eine neue Auffassung, eine neue künstlerische Ausdrucksweise muß seine ganze Auffassung dessen, was er schildern will, revolutionieren können, — und muß auf dem Papier haften bleiben.

Aber trotz allen fremden Einflusses geht doch durch die Arbeiten der Künstler — und natürlich

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/50 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT

POSTER ART IN DENMARK

BY OLE DORPH

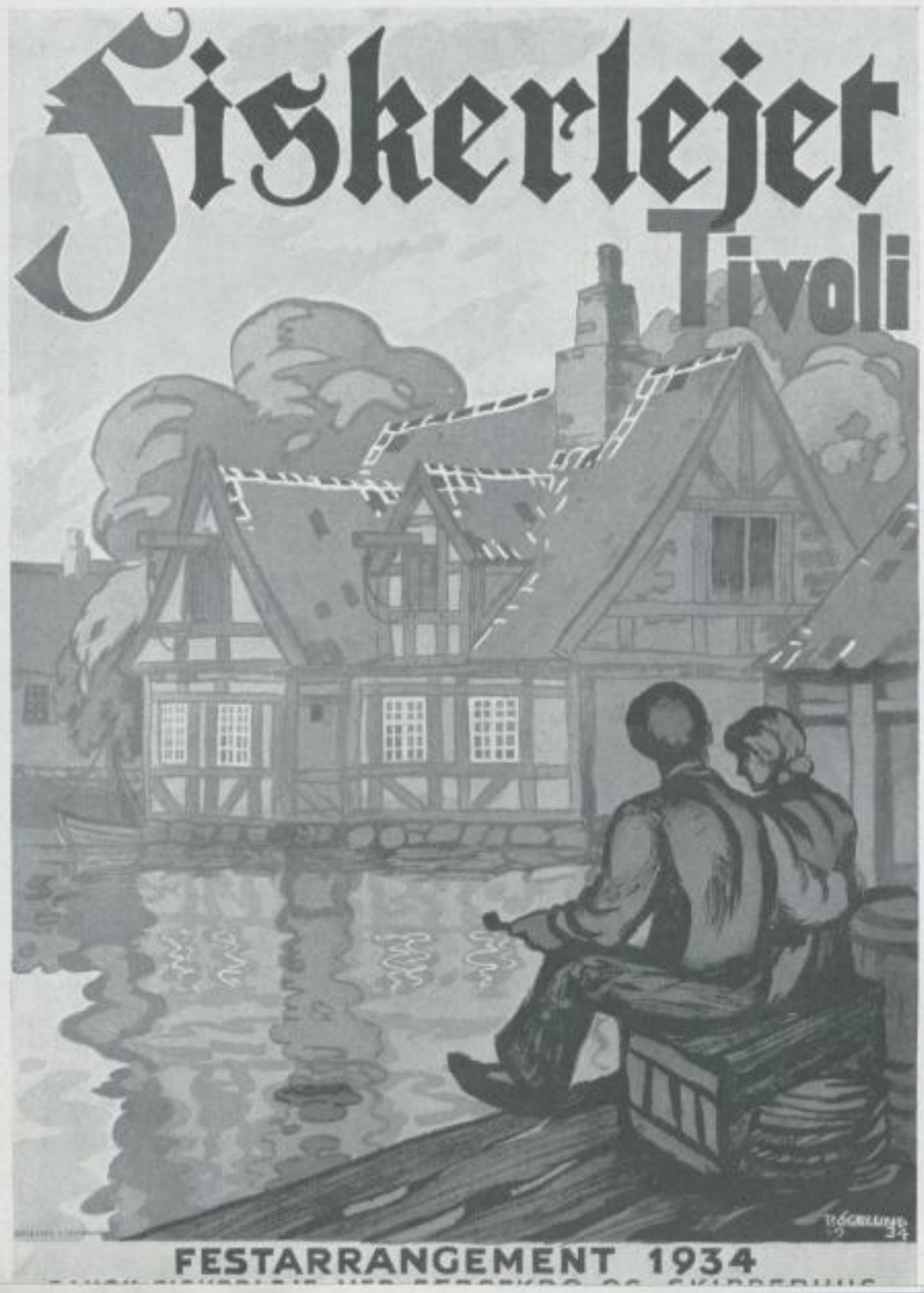
Generally speaking we are entitled to claim that poster art in Denmark stands on a very high level, both artistically and as regards the technique of reproduction. Of course, one point is observable; just as is the case among our big foreign brothers and sisters, there are only a very few who on account of their talent, their industry and their lively understanding of sale problems, are worthy of criticism or praise. Those who give the hoardings their character and are therefore worthy of note are the following: Arne Ungermann, Ib Andersen, Thor Bögelund, Knud Nellemose, Sven Henriksen, Billmann-Petersen, Sven Brasch, Kjeld Abel, Helge Refn, Erik Stockmarr, Setoft, Henry Thelander, Sikker Hansen and Ernst Hansen. The work reproduced here is selected from that of some of these artists.

We shall at once recognize that the fresh creative genius of the great foreign masters of poster art has also fired and inspired the imagination of the Danish artist. We need only consider Ib Andersen's work, Billmann-Petersen's signal-mast or Rasmussen's travel poster. It is perhaps rather too evident that these posters would never have been designed if Cassandre had never lived.—Without Ludwig Hohlwein, both Bögelund and Sven Henriksen would have designed their posters quite differently. But what does this matter? Ever since the world began, men of genius have quite naturally and happily inspired their contemporaries. No true artist wants to plagiarize—but he ought to allow himself to be inspired by what is new and great. A new conception, a new form of artistic expression must have the power to revolutionize his whole ideas of what he wishes to depict—and must be recorded on his drawing block.

IB ANDERSEN

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/51 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT

THOR
BÖGELUND



auch der Plakatkünstler — eines jeden Landes ein eigener Ton, ein ganz besonderes Gepräge, welches deutlich national ist, und welches erforderlich ist, um das Plakat zu einem Treffer zu machen. So auch bei uns. Bögelund und Sven Henriksen können nur dänisch sein. Knud Nellemoses dahinstürmende Fußballbeine bewegen sich auf dänischem Grund; und Arne Ungermanns barocker Humor, wie er in den meisten seiner festlichen und vorzüglichen Plakate zum Ausdruck kommt, ist weder französisch, deutsch, russisch noch schwedisch — sondern dänisch. Ein jeder spricht seine Sprache. Dänen verstehen am besten Dänisch — auch wenn das Plakat das Wort hat. Reklame ist ja — etwas feierlich ausgedrückt — angewandte Psychologie!

Die hier genannten Künstler geben, wie gesagt, dem „Plakat von heute" in Dänemark sein Gepräge, — dem Plakat der Nachkriegszeit, dessen Physiognomie der Ausdruck der Moder-

THOR BÖGELUND

SLUB Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/52
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG
UNIVERSITÄT ERFURT

THOR
BÖGELUND

But in spite of all extraneous influences, the artists of every country—the poster artists too, of course—have a note of their own, a particular stamp which is distinctly national, and necessary to make the poster a popular success. This is also the case with us. Bögelund and Sven Henriksen could only be Danish. Ernst Hansen's Polar bear and Knud Nellemose's storming footballers are undoubtedly moving on Danish soil; and Arne Ungermann's grotesque humour expressed in most of his decorative and excellent posters, is neither French, German, Russian nor Swedish—but Danish. Everyone speaks his own language. Danes understand Danish best—even when it is a poster speaking. Advertising—to speak rather pompously—is applied psychology!

As we have said, the artists mentioned here give the "Poster of to-day" in Denmark its especial character—the post-war poster, the physiognomy

THOR BÖGELUND

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/53
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG
UNIVERSITÄT ERFURT

I B A N D E R S E N

nität und einfachen Einheitlichkeit ist, welche die Architektur und die Malkunst kennzeichnet.
Einen Nachteil haben die dänischen Plakatkünstler zu bekämpfen, und dieser kann in Zentimentern gemessen werden: Im Gegensatz zu unseren vorteilhafter gestellten Kollegen im Ausland, denen jedenfalls in vielen Fällen Platz zu Gebote steht — große und sehr verschiedene Plakatdimensionen — muß hier in neun von zehn Fällen mit einer verhältnismäßig kleinen und gleichartigen Größe gearbeitet werden, welche nicht gerade immer vorteilhaft oder inspirierend ist. Auch dieser Punkt muß bei einer gerechten Beurteilung der Resultate dänischer Plakatkunst mit in Betracht gezogen werden.
Alle hier abgebildeten Plakate — eine allzu geringe Auswahl von unseren Plakatsäulen — sind bei Andreasen und Lachmann in Kopenhagen gedruckt worden.

N E L L E

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/54 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT

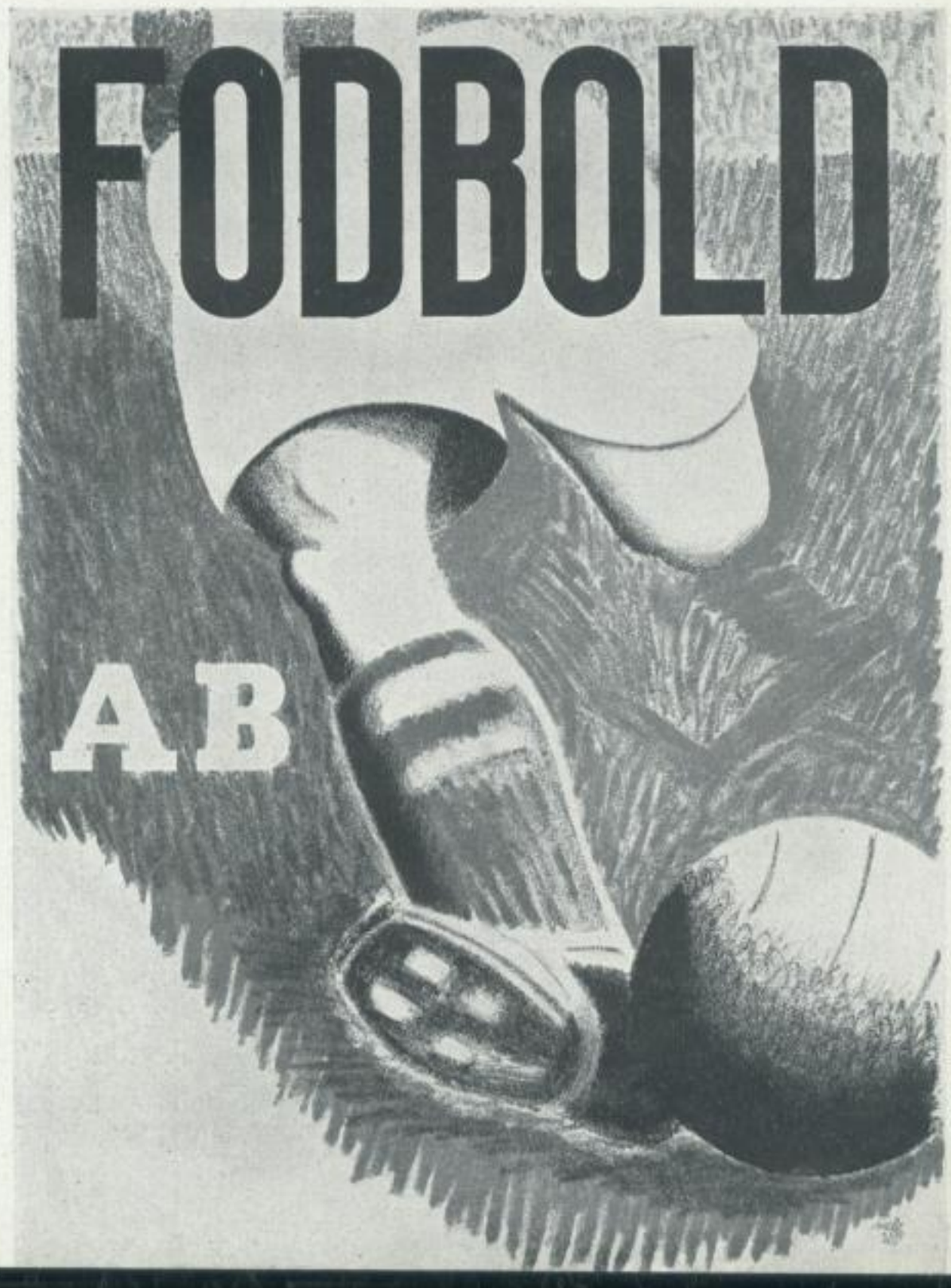
SVEN
HENRIKSEN

of which is the expression of a modernity and simple unity which characterize both architecture and painting.

The Danish poster artist has one disadvantage to fight against and this can be measured in centimetres. In contrast to our happily-situated colleagues abroad, who at least in many cases find no lack of space—large and very variously dimensioned posters—we must here reckon in nine cases out of ten with a relatively small and unvarying dimension which is not always precisely advantageous or inspiring. This point must also be considered in order to form a correct and just opinion of Danish poster art.

All the posters reproduced here—all too few could be chosen—were printed in Copenhagen by Andreasen and Lachmann.

Trans. by E. T. Scheffauer.



NELLE

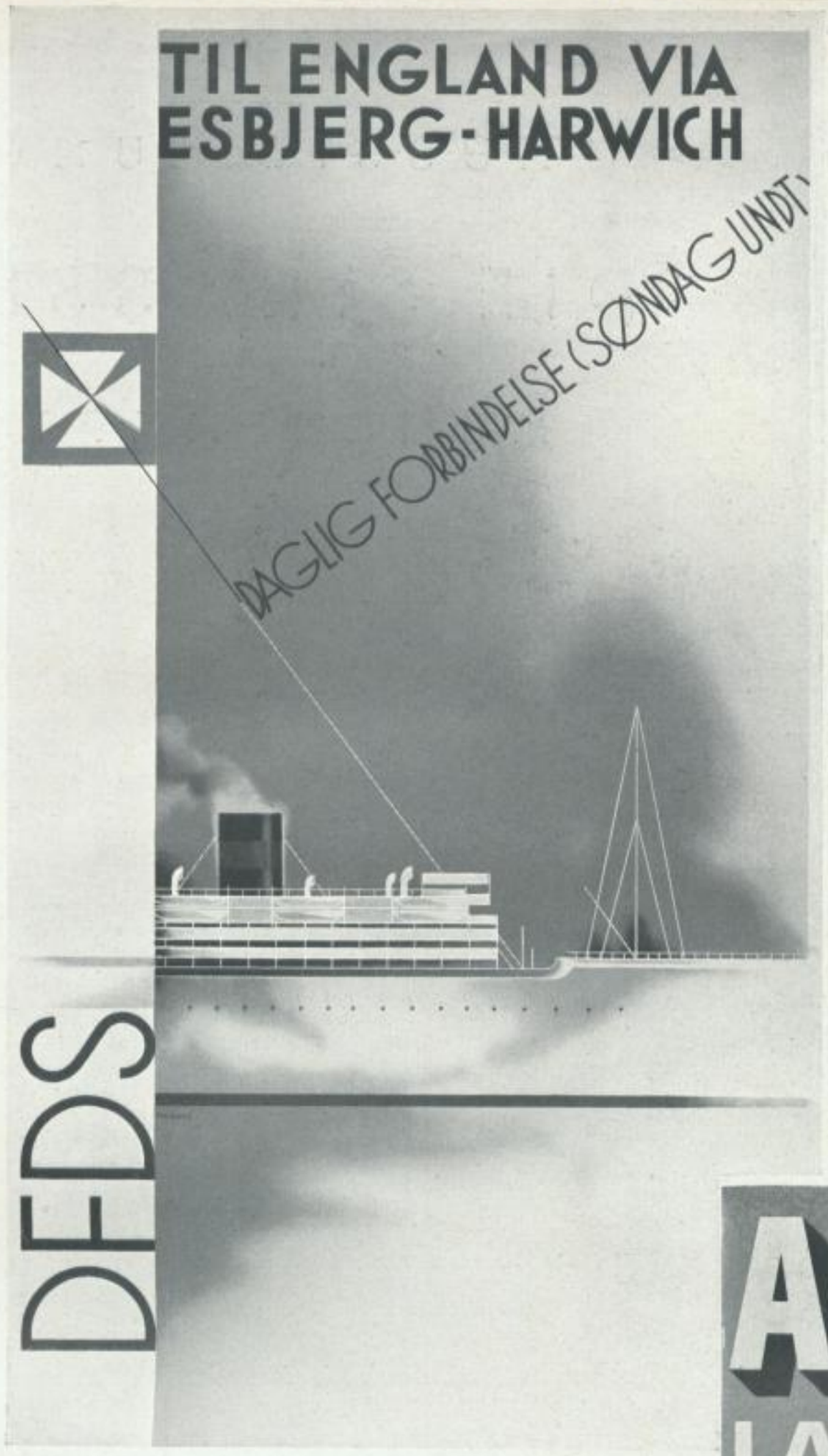
SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/55
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG
UNIVERSITÄT ERFURT

UNGERMANN

52

SVEN HENRIKSEN

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/56 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT



RAS ANDRÉ

GUNNAR BIILMANN

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/57
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG
UNIVERSITÄT ERFURT

AUSSTELLUNG

DIE STRASSE

MÜNCHEN 1934

Hoheitszeichen in Holz, modelliert von HANS PANZER, München. Geschnitzt in Holz von Münchener und Berchtesgadener Schnitzern

Insignia in wood modelled by HANS PANZER, Munich carved in wood by carvers from Munich and Berchtesgaden

Photo: Jaeger & Goergen, München

Eingangshalle

Architektur Architecture
Prof. THEO LECHNER

Entrance Hall

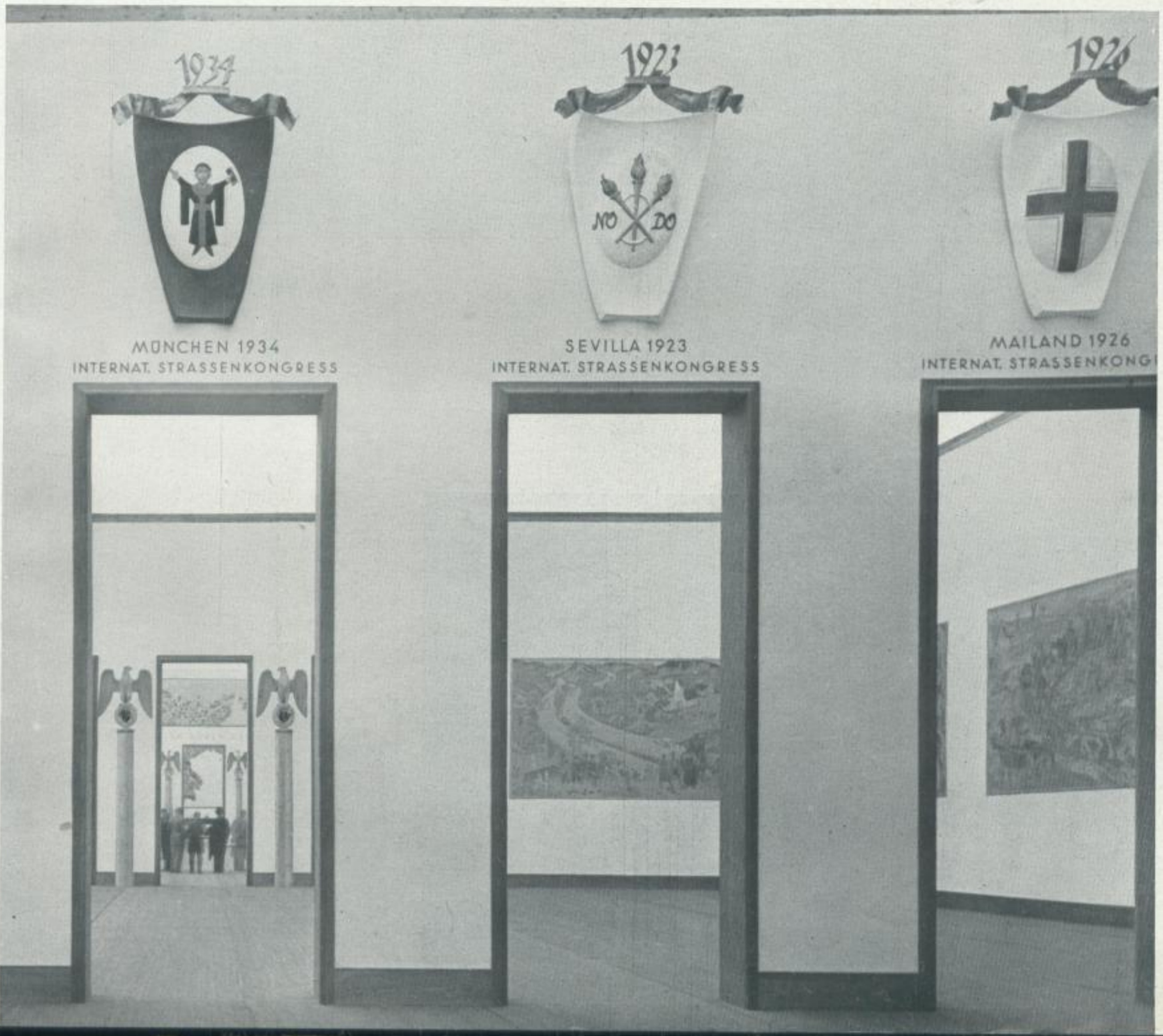
Photo: Regierungsbaumeister Walter Müller-Grah, München

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/58 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT

Aus Anlaß des Internationalen Straßenbau-Kongresses schuf die Stadt München die Ausstellung „Die Straße". Von Beginn des Wegebaues in der Vorzeit bis zu den modernsten Autobahnen wurde alles in einfacher und sinnfälliger, künstlerisch ganz hervorragender Weise zur Darstellung gebracht. Die Ausstellung war formal eine der schönsten, die jemals in Deutschland gemacht wurden.
Entwurf und künstlerische Oberleitung hatte Professor Theo Lechner inne. H. K. F.

EXHIBITION THE ROAD MUNICH 1934

On the occasion of the International Road Building Congress, Munich created the Exhibition "The Road". From the commencement of road building dating from the olden times to the most modern motor roads of the present day, everything was demonstrated and shown in the simplest and most obvious, artistic, and masterly manner. The exhibition itself was, in every way one of the most beautiful, which has ever been created in Germany.
Design and principal management was in the capable hands of Professor Theo Lechner.



SLUB Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/59
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG
UNIVERSITÄT ERFURT

Sprichworttafel gemalt für die Ausstellung „Die Straße"
von ERICH SCHILLING, München

Photo: Jaeger & Goergen, München

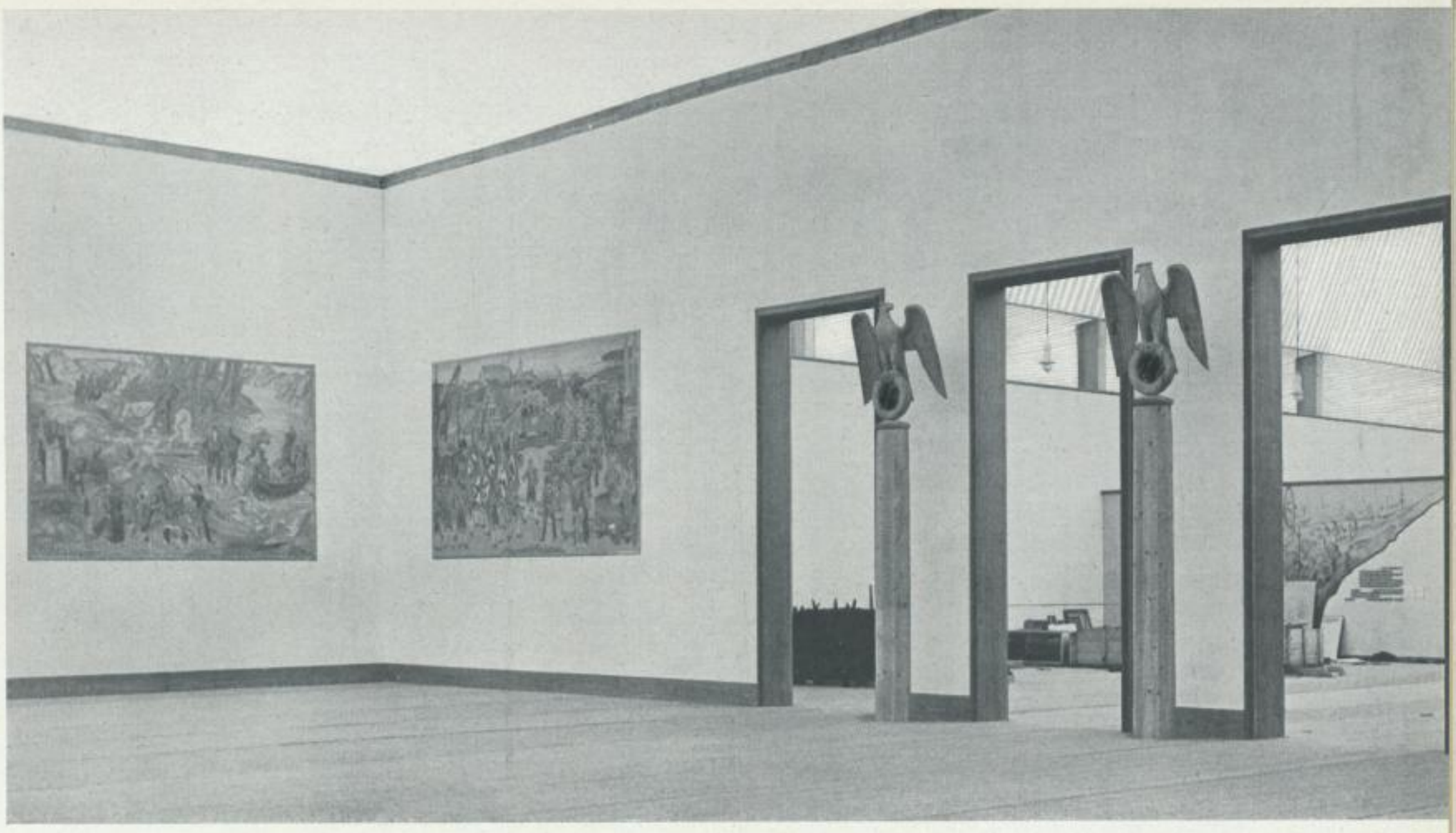
Board of proverbs designed for the Exhibition "The Road"
by ERICH SCHILLING, Munich

Katalog der Ausstellung

Entwurf Design
MARIEL

Catalcgue
for the Exhibition

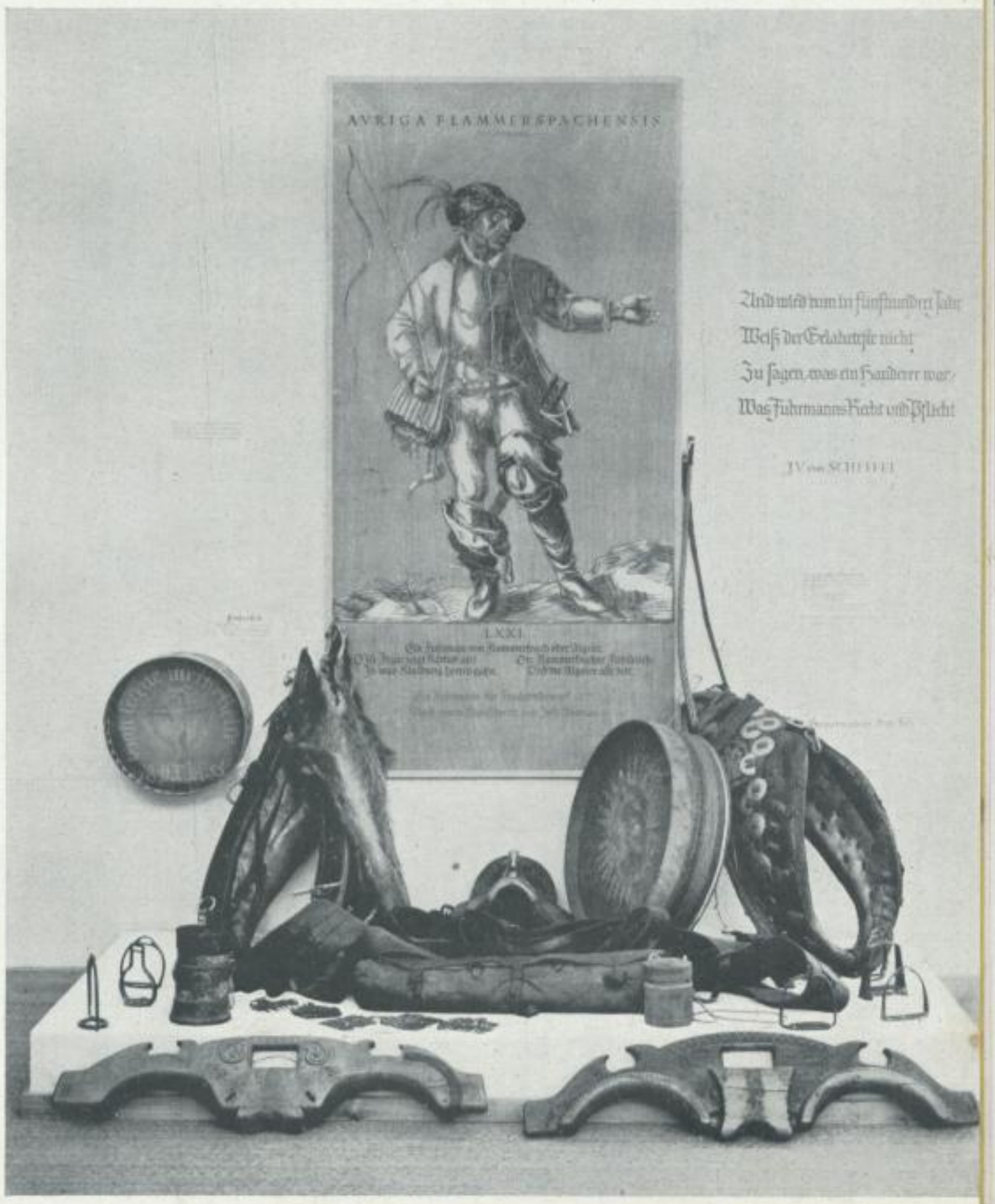
SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/60 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT



Die Ehrenhalle
Architekt Prof. THEO LECHNER
Bilder: Arbeitsgemeinschaft
Prof. BRUNO GOLDSCHMITT

The Pantheon
Architect Prof. THEO LECHNER
Pictures: Work guild
Prof. BRUNO GOLDSCHMITT

Photo: Regierungsbaumeister
Walter Müller-Grah, München

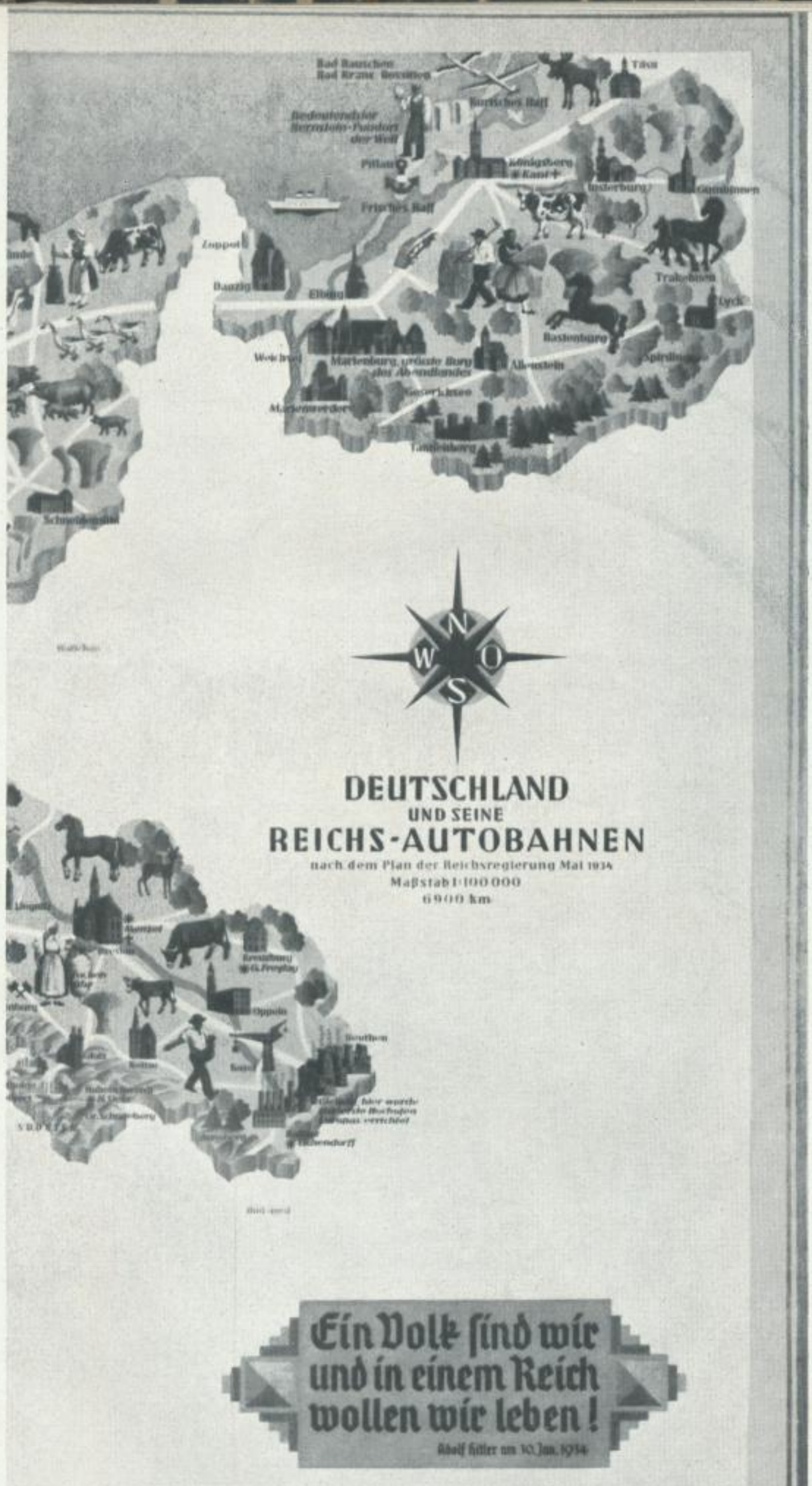


Der Frammersbacher Fuhrmann von
ANNEMARIE NÄGELSBACH, München
The Frammersbach Carter

Photo: Jaeger & Georgen, München

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/61 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/62
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG
UNIVERSITÄT ERFURT



Große deutsche Landkarte mit den Reichsautobahnen

Format: 10 × 12 m

Entwurf — Design

VALENTIN ZIETARA

German map with the motor roads of the Reich

Size: 10 × 12 m

Photo: Joeger & Goergen, München

SLUB Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/63
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG
UNIVERSITÄT ERFURT

FRIEDRICH
WILHELM

Textil-Inserate

SLUB Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/64
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG
UNIVERSITÄT ERFURT

ROTH

Textile Advertisements

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/65 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT

WIRTSCHAFT UND WERBUNG

Dr. WALTER PUTTKAMMER:

DIE ENTWICKLUNG VON KONSUM UND PRODUKTION

EIN ÜBERBLICK ÜBER DIE STATISTISCHEN VERÖFFENTLICHUNGEN

Die letzten Wochen haben wiederum eine Reihe von amtlichen Zahlenveröffentlichungen gebracht, auf die, soweit sie an dieser Stelle interessieren, im folgenden hingewiesen sei. Wir bringen zunächst einen Überblick über Ziffern, die über die Entwicklung des Konsums Auskunft geben. Anschließend ist kurz auf Statistiken verwiesen, die einen Einblick in die Bedarfsversorgung, in die Produktion, vermitteln. Dem, der sich mit einzelnen Zahlen näher beschäftigen will, dienen die Quellenangaben.

KONSUM

DIE EINKOMMENSENTWICKLUNG

Die Zahlen des deutschen Volkseinkommens 1933, die jetzt vorliegen (Wirtschaft und Statistik Nr. 18), lassen zum erstenmal nach vier Jahren eine leichte Besserung erkennen. Das Volkseinkommen 1933 wurde auf 46,4 Milliarden Reichsmark berechnet, und damit liegt es um 1,1 Milliarde Reichsmark oder um 2,4 Proz. höher als im Vorjahre. Die Einkommensquellen haben sich dabei jedoch nicht alle gleichmäßig entwickelt. Eine Besserung wiesen die Einkünfte aus Landwirtschaft, Gewerbe und Handel sowie dem Lohn- und Gehaltseinkommen auf, während die aus Kapitalvermögen, aus Vermietung und Verpachtung und die öffentlichen Erwerbseinkünfte leicht abnahmen. Besser als das Nominaleinkommen hat sich das Realeinkommen, also die eigentliche Kaufkraft, entwickelt, denn das allgemeine Preisniveau lag 1933 noch etwas tiefer als im Vorjahre. Trotzdem erreichte auch das Realeinkommen noch nicht den Stand von 1931, wie die nachstehende Tabelle zeigt:

DIE BEWEGUNG DES DEUTSCHEN VOLKSEINKOMMENS

Jahr	insgesamt in Mill.	pro Kopf in RM	In Kaufkraft von 1928 (Realeinkommen) insgesamt in Mill.	pro Kopf in RM
1913	45 693	766	69 326	1 162
1928	75 373	1 185	75 373	1 185
1929	75 949	1 187	74 915	1 171
1930	70 223	1 092	72 320	1 125
1931	57 458	889	64 142	992
1932	45 266	697	56 795	875
1933	46 419	714	59 428	914

Für 1934 liegen bisher nur Ziffern für das Arbeitseinkommen der beiden ersten Vierteljahre vor (Wochenbericht des Instituts für Konjunkturforschung Nr. 32). Dieser Einkommensteil, d. h. das Einkommen der tätigen Arbeiter, Angestellten und Beamten ist von rund 6,9 Milliarden Reichsmark im ersten auf fast 7,5 Milliarden Reichsmark im zweiten Vierteljahr 1934 gestiegen. Rein konjunkturell (unter Ausschaltung der regelmäßigen jahreszeitlichen Bewegung) ist das Arbeitseinkommen seit Anfang 1933 gestiegen:

bis zum	2.	Vierteljahr	1933	um	2	Proz.
„ „	3.	„	1933	um	4	„
„ „	4.	„	1933	um	6	„
„ „	1.	„	1934	um	15	„
„ „	2.	„	1934	um	17	„

Die Steigerung des letzten Vierteljahrs ist bei im ganzen unveränderten Lohnsätzen vor sich gegangen, beruht also auf einer Erhöhung der Zahl der Lohnempfänger. Die einzelnen Einkommen haben sich nur insoweit erhöht, als die Arbeitszeit gestiegen ist.

Nach längerer Pause ist vom Statistischen Reichsamt auch wieder die Bearbeitung der Ein-

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/66 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT

Leider fehlt diese Seite in unserem Exemplar.

Wir bemühen uns um Ergänzung.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/67
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG
UNIVERSITÄT ERFURT

GEBRAUCHS GRAPHIK

INTERNATIONAL ADVERTISING ART

Leider fehlt in diesem Heft der Umschlag.

Wir bemühen uns, diesen zu ergänzen.

SLUB Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19340100/68
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG
UNIVERSITÄT ERFURT